

Seeshaupt DORFleben

Nachrichten aus der Gemeinde

Herausgeber: Gemeinde Seeshaupt
Weilheimer Str. 1-3
82402 Seeshaupt
Telefon (0 88 01) 90 71-0
www.seeshaupt.de
Email: gemeinde@seeshaupt.de



In dieser Ausgabe

DORFleben

In Gedenken

Louis Sneh, der in Seeshaupt aus dem KZ-Zug befreite Ungar ist im letzten Jahr verstorben. Die liberale jüdische Gemeinde München, Beth Shalom, erinnerte bereits am traditionellen jüdischen Gedenktag an ihn. Am 30. April bei der Gedenkfeier am Mahnmahl erinnert Seeshaupt an Louis Sneh und die schrecklichen Ereignisse von 1945.....Seite 6

DORFleben

Raus in die weite Welt

Wer denkt nicht mal darüber nach, eine Auszeit zu nehmen und die Welt zu bereisen. Patricia Zalud hat den Gedanken in die Tat umgesetzt und war fast ein Jahr auf Weltreise.....Seite 9

DORFleben

Buntes Treiben

Endlich konnte Seeshaupt wieder Fasching feiern. Ob in der Schule, im Kinderhaus oder bei den Vereinen, alle haben was auf die Beine gestellt und ausgelassen gefeiert. Ein Fasching in Bildern.....Seite 12

DORFleben

Bunte Bilder

Reiner Wagner stellte nach längerer Zeit wieder in der Seeresidenz aus und überraschte mit ungewohnten Bildern. Ein willkommener Anlass mit ihm ins Gespräch zu kommen.....Seite 13

DORFleben

Musikalisches Treffen

Der Kirchenchor aus Kreuzenort wird Mitte Mai in Seeshaupt zu Gast sein. Gemeinsame Proben mit dem Kirchenchor St. Michael, ein Konzert in der Seeresidenz und eine musikalische Umräumung beim Gottesdienst in St. Michael stehen auf dem Programm.....Seite 20

LETZTESeite

Nachruf

Anfang Januar ist Altbürgermeister Hans Kirner im Alter von 71 Jahren verstorben. Er gehörte 30 Jahre dem Gemeinderat an, mehr als fünf Jahre war er Bürgermeister, bevor er dann aus gesundheitlichen Gründen zurücktrat. Ein Nachruf von Renate von Fraunberg.....Seite 24



Du wirst doch wohl wissen, wie man eine Frau verführt! Gott Amor persönlich in der Figur des Wirts (Anton Heinzel) zeigt es dem staunenden Zinker (Robert Albrecht) auf dem Wirtshaustisch. Foto: privat



Wer könnte dem Lächeln dieser vier Verführerinnen widerstehen? (v. li. Monika Bernwieser, Daniela Brüderle, Birgit Muhr und Andrea Bauer) machen dem Schwartl Schorsch (Robert Mayr) das Leben schwer, aber nicht mit der Sahnetorte! Foto: privat

Hier schlägt Seeshaupts Herz

Die Seeshaupter Dorfbühne spielt wieder

Hurra, nach drei Jahren atmen wir wieder Theaterluft! Liebe Schauspieler der Dorfbühne, ihr habt uns gefehlt! Ein philosophisches Stückl habt ihr euch diesmal ausgesucht, das Nachdenklichkeit und Komik miteinander verbindet. Ordentlich vom Lachen durchgeschüttelt, verlässt man doch nachdenklich den Theatersaal, denn das Thema des Abends ist universell und betrifft jeden Einzelnen im Publikum: es ist unser Verhältnis zum Geld. Einer, der es wissen muß, der Geist des verstorbenen Schneiders, Millionär und Menschenfreund Haftlmacher (Markus Ott) sagt es zu Beginn in aller Deutlichkeit: "Wer viel Geld hat, denkt anders, wird anders, ist anders, isst anders, trinkt anders, er kann gar nicht anders, weil seine Umwelt es so von ihm erwartet." Wer glaubt, dass eine Menge Geld einen Menschen von seinen Problemen befreit, wird hier eines besseren belehrt. Das Urteil "Menschenfreund" wird zum ersten Mal erschüttert, als klar wird, was für ein hinterfotziges Psychospiel der Haftlmacher eingefädelt hat, um seinen „Freunden“ 200.000 Mark zu hinterlassen. Jede(r) einzelne der vier Männer und vier Frauen muss unter Aufsicht des Ortpfarrers auf eine liebgewordene Eigenart verzichten. Sollte auch nur eine(r) von ihnen scheitern, fällt das gesamte Vermögen den Armen des Ortes zu. So soll der Schweinezüchter Schwartl Schorsch (Robert Mayer) auf sei-

nen geliebten Leberkäs verzichten. Die liebste Metzgerswitwe Lorelei Bremsinger (Monika Bernwieser) soll die Finger von den Männern lassen. Die Nablearin, die Hebamme (Daniela Brüderle), soll Schimpfwörter und Beleidigungen aus ihrem Wortschatz streichen und nur noch ganz vornehm nach der Schrift reden. Der Glücksspieler und Wettchampion, der Zinker Ludwig (Robert Albrecht) soll ein geordnetes ehrliches Arbeitsleben beginnen. Der Kohlendandler Ruaß Peter (Manfred Stöger) soll sich auf Reisen begeben und die Welt kennenlernen. Seine Frau die Briketta Aschenbrenner (Andrea Bauer) soll sich in Zukunft ordentlich und sauber kleiden, damit man ihr nicht immer einen Pappendeckel unter den Hintern schieben muss und die Stühle zu schonen. Und die

Wirtin d'Schredlin (Birgit Muhr) soll aufhören ihren Mann (Anton Heinzel) herumzukommandieren und anzuschmauzen, und ihr Mann soll endlich mal mit der Faust auf den Tisch hauen und zeigen, wer der Herr im Haus ist und wer die Hosen anhat. Wer meint, das könne ja wohl nicht so schwer fallen, angesichts von 200.000 Mark auf so ein paar läppische Marotten zu verzichten, der kennt die Menschen schlecht. Die Kohlendandlerin bringt es sehr sympatisch auf den Punkt: sie möchte so bleiben wie sie ist und sich nicht verbiegen müssen, wegen des Geldes. Aber es kommt, wie es in einer Komödie kommen muss: Um das Geld zu gewinnen tun sich die vier Frauen und die vier Männer zu zwei konkurrierenden Gruppen zusammen, versuchen sich gegenseitig Fallen zu stel-

len, zu übervorteilen, sogar den Schiedsrichter, den Pfarrer (Michael Muhr) reinzulegen und nun erscheint der angebliche Menschenfreund Haftlmacher ein weiteres Mal in einer zweifelhaften Rolle. Nach eigenem Belieben kann er sich angeblich sichtbar und unsichtbar machen und die Taten und Untaten seiner „Freunde“ jederzeit überwachen. Regisseur Fritz Ziegler lenkte seine großartigen Schauspieler souverän, deren Spielfreude sich alsbald auf das begeisterte Publikum übertrug. Viel Gelächter über gscherte Sprüche, derbe Schimpfwörter, komische Situationen. Was sagen sie im Wirtshaus immer beim Bier: Oschaugn! Das möchte man auch den Seeshaupter Bürgern empfehlen: Den "Haftlmacher" in der Dorfbühne unbedingt: Oschaugn!

Edda Ahrens



Das gesamte Ensemble (v. li.): Nabler Musch (Daniela Brüderle), Aschenbrenner Briketta (Andrea Bauer), Schredl Gusta (Birgit Muhr), Bremsinger Lorelei (Monika Bernwieser), Pfarrer Severin Pfeifferl (Michael Muhr), Schredl Hans (Anton Heinzel), Da Haftlmacher (im Hintergrund, Markus Ott), Zinker Ludwig (Robert Albrecht), Aschenbrenner Peter (Manfred Stöger) und Schwartl Schorsch (Robert Mayer). Foto: privat



AUS DEM STANDESAMT:

HOCHZEITEN/STERBEFÄLLE:

Aus Datenschutzgründen darf die Stadt Penzberg die Angaben hierzu nicht mehr veröffentlichen bzw. an uns weiterleiten.

Deshalb bitten wir Sie, uns direkt zu informieren, falls Sie eine Hochzeit bzw. einen Sterbefall in der Seeshaupter DORFleben veröffentlichen möchten.

Die Daten senden Sie bitte per Mail an:
info@seeshaupter-dorfleben.de

WIR GRATULIEREN ALLEN, DIE 90 JAHRE UND ÄLTER GEWORDEN SIND:

Die Gemeinde gratuliert herzlich den Jubilaren!
 Aus Datenschutzgründen werden keine Namen mehr veröffentlicht.

AUS DEM FUNDAMT:

Radlschloss
 Kleidung
 Fahrrad
 Schlüssel
 Schmuck

Ein Hinweis:

Wenn Sie die Geburt Ihres Kindes in der DORFleben (kostenlos) bekannt geben möchten, können Sie sich direkt bei der Redaktion melden.

Redaktionsschluss
 und Anzeigenschluss
 für die nächste Ausgabe:
16. Juni 2023
 Einsendeschluss für Beiträge:
12. Juni 2023
 Erscheinungstermin:
30. Juni 2023

KALENDER

*Der Veranstaltungskalender der Gemeinde Seeshaupt steht wieder zur Verfügung!
 Bitte an alle Vereine und Veranstalter: Melden Sie Ihre Termine in der Gemeinde Seeshaupt.
 Wir setzen diese auf die Homepage. Auch Fotos und Plakate können wir veröffentlichen!*

MÄRZ

Freitag, 31. März
 18:00 Uhr, Tiefentalweg 9,
 linker Seiteneingang
Clubabend, Gäste herzlich willkommen
Computer Club Seeshaupt e.V.
 Mehr Infos unter: www.ccsev.de

APRIL

Samstag, 8. April
 18:00 Uhr, Tiefentalweg 9,
 linker Seiteneingang
Clubabend, Gäste herzlich willkommen
Computer Club Seeshaupt e.V.

Sonntag, 9. April
 18:00 Uhr, Tiefentalweg 9,
 linker Seiteneingang
Clubabend, Gäste herzlich willkommen
Computer Club Seeshaupt e.V.

Mittwoch bis Sonntag, 12. bis 16. April
 Mittwoch bis Freitag: 18:00 – 23:00 Uhr,
 Samstag/Sonntag: 11:30 – 23:00 Uhr
 Siegerehrung: Mittwoch 26.04.2023,
 19:30 Uhr
Dorfmeisterschaft Kegeln
 Anmeldung: ab 13.03.2023 bei Fam.
 Seitz Tel. 08801/2643 (17 – 21 Uhr)
 FC Seeshaupt, Abt. Kegeln

Samstag, 22. April
 19:00 Uhr
Jahreshauptversammlung
Seeshaupter Stockschiützen

Mittwoch, 26. April
 18:00 Uhr, Tiefentalweg 9,
 linker Seiteneingang
Clubabend, Gäste herzlich willkommen
Computer Club Seeshaupt e.V.

Donnerstag, 27. April
 19:30 Uhr, Gemeindesaal Seeshaupt
 Vortrag: Abschied von Energie und Gas
 - Welche Energieträger eignen sich für
 mein Gebäude", Referent Andreas Scharli,
 Energiewende Oberland
"seenergie" – Seeshaupts Bündnis
für Energie und Zukunft

Sonntag, 30. April
 18:30 Uhr, Mahmal Bahnhofstraße
Gedenkfeier Mahmal, Gemeinde

MAI

Freitag, 5. Mai
 18:00 Uhr, Tiefentalweg 9,
 linker Seiteneingang
Clubabend, Gäste herzlich willkommen
Computer Club Seeshaupt e.V.

Sonntag, 7. Mai
 10:00 bis 16:00 Uhr,
Hofflohmkt im Dorf
 Infos siehe Einleger

Samstag, 13. Mai
 18:00 Uhr, Tiefentalweg 9,
 linker Seiteneingang
Clubabend, Gäste herzlich willkommen
Computer Club Seeshaupt e.V.

Sonntag, 21. Mai
 18:00 Uhr, Tiefentalweg 9,
 linker Seiteneingang
Clubabend, Gäste herzlich willkommen
Computer Club Seeshaupt e.V.

Mittwoch, 31. Mai
 18:00 Uhr, Tiefentalweg 9,
 linker Seiteneingang
Clubabend, Gäste herzlich willkommen
Computer Club Seeshaupt e.V.

JUNI

Freitag, 9. Juni
 18:00 Uhr, Tiefentalweg 9,
 linker Seiteneingang
Clubabend, Gäste herzlich willkommen
Computer Club Seeshaupt e.V.

Samstag, 17. Juni
 18:00 Uhr, Tiefentalweg 9,
 linker Seiteneingang
Clubabend, Gäste herzlich willkommen
Computer Club Seeshaupt e.V.

von 17. Juni bis 9. Juli, jeden Samstag
 und Sonntag,
 Ausstellung #wurzelstippen 3
 ehem. Gärtneriegelände Demmel
Michael von Brentano

Sonntag, 25. Juni
 18:00 Uhr, Tiefentalweg 9,
 linker Seiteneingang
Clubabend, Gäste herzlich willkommen
Computer Club Seeshaupt e.V.

KONTAKT DORFLEBEN-REDAKTION

Liebe Seeshaupter*innen,

Jede und Jeder, sei es Privatperson, Verein, Organisation bis hin zum Unternehmen, findet in einer der Rubriken der Seeshaupter DORFleben ein Forum. Wenden Sie sich einfach an unser Redaktionsteam. Stellen Sie uns Ihre Fragen, schicken Sie uns Ihre Texte oder nennen Sie uns die Themen, über die berichtet werden sollte:
info@seeshaupter-dorfleben.de

Wir freuen uns auf Sie!
 Ihr neues Team von DORFleben

Adrian Siedentopf, Ali Ott, Christina Christoph, Fritz Egold, Julia Günther, Kristine Helfenbein, Norbert Hornauer, Matthias Fladner, Michael Streich, Mika Scheler, Tanja Biller, Thomas Leybold

ANZEIGE



Büro: Hauptstrasse 2
 82402 Seeshaupt

0179 - 48 29 941

www.ah-design.info
mail@ah-design.info

Auf den Punkt kreativ*
 * in der Gestaltung von Printmedien:
 Idee, Konzeption und Gestaltung bis
 zum fertigen Druckerzeugnis -
 Alles aus einer Hand.

JAHRESPROGRAMM KULTURKREIS SEESHAUPT

Freitag 24.03.2023
 Berit Fromme-Dörfler mit
 „MAROKKO-BUENOS AIRES“
 20 Uhr, Festsaal Seeresidenz
 Eintritt 15 Euro
 Nichtmitglieder als Gäste
 willkommen!

Montag, 15.05.2023
 Tagesausflug Region Füssen
 8 Uhr Abfahrt Seeshaupt Bahn-
 hof / 8.10 Uhr Schulparkplatz

9.30 Uhr Treffen mit der Gä-
 steführerin in Füssen zur Wei-
 terfahrt nach Hopfen am See
 - Staudamm Füssen - Buching
 - STt Kolomann Kirche - Kö-
 nigsschlösser - Lechfall Füssen
 - Gaichpass Richtung Tannhei-
 mer Tal
 12.30 Uhr Mittagessen im
 "Schwarzen Adler", Plätze re-
 serviert, Selbstzahler
 14 Uhr Weiterfahrt über

Pfronten - Weissensee - Füssen
 15 Uhr Stadtführung Füssen
 17 Uhr Rückfahrt nach Sees-
 haupt
 Mitglieder pro Person 40 Euro
 Gäste pro Person 45 Euro

Weitere Informationen un-
 ter Telefon 08801-1702 oder
 E-Mail: lajla.fritz@gmail.com

IMPRESSUM

Redaktionsbüro:
 Hauptstraße 2, 82402 Seeshaupt
 E-Mail: info@seeshaupter-dorfleben.de

Redaktion:
 Tanja Biller (TB), Christina Christoph (CC),
 Matthias Fladner (MF), Julia Günther (JG),
 Kristine Helfenbein (KH), Norbert
 Hornauer (NH), Mika Scheler (MS),
 Adrian Siedentopf (AS),
 Redaktion DORFleben (DL)

Anzeigen und Layout:
 Alexandra Ott (AO)
 Hauptstraße 2, 82402 Seeshaupt
 Tel. 0179 - 48 29 941
 E-Mail: info@seeshaupter-dorfleben.de

Anzeigen:
 E-Mail: anzeigen@seeshaupter-dorfleben.de

Fotos:
 Archiv, privat, Vereine, Organisationen

Druckvorbereitung:
 Michael Streich, DruckStreich

Druck:
 RMO Druck GmbH

Auflage:
 1900 Exemplare

Papier: 80 g Circle Offset,
 FSC zertifiziert, klimaneutral,
 Infos dazu abrufbar unter
www.climatepartner.com/13358-2303-1003

Erscheinungsweise:
 vierteljährlich, kostenlos

Verteilung:
 Thomas Leybold

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers und nicht des Herausgebers oder der Redaktion wieder. Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Verantwortung übernommen. Leserbriefe sind keine redaktionellen Äußerungen. Zuschriften sollten sich generell auf Veröffentlichungen in der „Seeshaupter DORFleben“ beziehen. Auswahl und Kürzungen von Leserbriefen sind vorbehalten.

Unser Dank gilt insbesondere allen Inserenten, die das Erscheinen der „Seeshaupter DORFleben“ ermöglichen.

DruckStreich

Ihr Partner für alle exklusiven Drucksachen

Geburtskarten, Hochzeitskarten, Einladungen, Briefpapier,
 Kataloge, Flyer, Visitenkarten, Poster und vieles mehr.

Kostenlose Lieferung nach Seeshaupt!

Michael Streich • Wettersteinstraße 12 • 82024 Taufkirchen
 Tel. +49 89 78 10 47 • Info@druckstreich.de
www.druckstreich.de • www.monacoprint.de



Klimaneutral
 Druckprodukt
 ClimatePartner.com/13358-2303-1003



RECYCLED
 Papier aus
 Recyclingmaterial
FSC® C021783



Seeshaupt radelt wieder

STADTRADELN vom 6. bis 26. Mai

Der Landkreis Weilheim-Schongau nimmt in diesem Jahr bereits zum fünften Mal und gemeinsam mit den Landkreisen Garmisch-Partenkirchen, Bad Tölz-Wolfratshausen und Miesbach am STADTRADELN-Wettbewerb teil. Auch Seeshaupt geht wieder mit ins Rennen. Somit können wieder alle Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Weilheim-Schongau, beziehungsweise alle Personen, die im Landkreis arbeiten, einem Verein angehören, eine Schule besuchen oder ehrenamtlich tätig sind am STADTRADELN-Wettbewerb 2023 teil-

nehmen und Kilometer sammeln. **Worum geht es?** Beim STADTRADELN legen die Menschen 21 Tage lang möglichst viele Alltagswege klimafreundlich mit dem Fahrrad zurück. Wer drei Wochen geradelt ist, nimmt dieses Verkehrsmittel danach anders wahr. Das gilt auch für die Vertreter*innen in den Kommunalparlamenten,

auf denen ein besonderes Augenmerk liegt. Sie sind die Entscheidungsträger*innen, wenn es um die Radinfrastruktur und den Klimaschutz vor Ort geht. Beim STADTRADELN werden sie daher mit einer extra Gewinnkategorie aufs Rad gelockt, um in ihrer Kommune für 21 Tage die Lenker-Perspektive einzunehmen und diese für eine

entschlossene Radverkehrspolitik zu nutzen. Ob die Gemeinderät*innen aus Seeshaupt dieses Jahr die Nase vorne haben? **Wer gewinnt?** Gewinner sind alle Bürger*innen in den teilnehmenden Kommunen durch weniger Verkehrsbelastungen, weniger Abgase und weniger Lärm! Auch der eigenen Gesundheit kommt die zusätz-

liche Bewegung zugute. Zudem zeichnet das Klimabündnis anhand der Einwohnerzahl die fahrradaktivste Kommune mit den meisten Radkilometern (nach Größenklassen) und das fahrradaktivste Kommunalparlament aus. Die aktivsten Seeshaupter Radler*innen beim STADTRADELN dürfen sich auf die Ehrung und kleine Rad-Überraschungen beim Künstlermarkt freuen. Anmeldung ab April unter www.stadtradeln.de/seeshaupt oder auf Papier über den STADTRADELN-Briefkasten vor der Pettenkoferallee 8. In den Sattel, fertig, los! NH



STADTRADELN
Radeln für ein gutes Klima

**06. Mai -
26. Mai 2023**



Entscheid für Radland

Innenministerium gibt Entscheidung an Verfassungsgericht ab



RADFAIRKEHR FÜR ALLE – SEI DABEI!

radentscheid-bayern.de



Grafik: www.Radentscheid-bayern.de

Von Mitte Juni bis Ende Oktober haben viele Menschen in fast allen 2056 Gemeinden in Bayern für die Zulassung des Volksbegehrens Radentscheid Bayern unterschrieben. Der Zuspruch in diesen vier Monaten war enorm: Anfang November konnten bereits rund 100.000 Unterschriften gezählt werden, und auch in den Wochen danach kamen immer noch weitere dazu. Damit sind in nur vier Monaten viermal so viele Unterschriften zusammengekommen, wie für die Zulassung zum Volksbegehren notwendig sind – und das, obwohl das bayernweite Bündnis sich gar nicht zum Ziel gesetzt hatte, deutlich mehr Unterschriften als nötig zu sammeln. Von den über 100.000 Unterschriften kamen im Bereich der Ortsgruppe Seeshaupt des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs (adfc) aus Bernried über 40, aus der VG Iffeldorf-Seeshaupt fast 200, aus Penzberg über 430 Unterschriften. Diese wurden in den Rathäusern mit dem Wahlregister abgeglichen, denn ein Volksbegehren dürfen nur Landtagswahlberechtigte anstreben. Diese erste Hürde von 25.000 Unterschriften auf dem Weg zum Volksentscheid wurde mit Bravour genommen. Am Freitag, den 10. März 2023 hat das Bayerische Innenministerium die Entscheidung zu dem am 27. Januar 2023 einge-

reichten Antrag auf Zulassung eines Volksbegehrens bekannt gegeben: Das Bayerische Innenministerium lässt den Antrag nicht direkt zu, sondern verweist die Entscheidung an den Bayerischen Verfassungsgerichtshof. Der Bayerische Verfassungsgerichtshof hat nun drei Monate Zeit, um über die Zulassung zu entscheiden. Das bayerische Radentscheid-Bündnis rechnet mit einem positiven Ergebnis und damit, dass der Eintragungszeitraum für das Volksbegehren noch vor der diesjährigen Landtagswahl stattfindet. Damit das Volksbegehren Erfolg hat, müssen dann rund eine Million zur Landtagswahl berechnigte Menschen in ihrem Rathaus für den Radentscheid Bayern unterschreiben. **Worum es darin geht?** Seit Jahren hat sich Bayern vorgenommen, ein „Radland“ zu werden. Denn Radfahren hält die Menschen fit, entlastet die Verkehrsinfrastruktur, ist eine der effizientesten Arten sich fortzubewegen und fördert das Staatsziel Klimaschutz. Die bayerische Staatsregierung hat vor diesem Hintergrund versprochen, den bayernweiten Radverkehrsanteil bis 2025 auf 20 Prozent zu verdoppeln. Mit einer Steigerung von gerade mal einem Prozent seit 2017 scheint dieses Vorhaben nicht ganz realistisch zu sein. Radwege, Abstellanlagen und Radmitnahmemöglichkeiten

fehlen oder sind so dürftig und unsicher, dass sie nicht zum Radfahren einladen. Es gibt auch kein Alltagsradwegenetz. Auf dem Land gibt es in der Regel die Wahl zwischen holprigen Feldwegen und der Landstraße, auf der Radler*innen oft eng und mit sehr hohen Geschwindigkeiten von schweren Fahrzeugen überholt werden. Radmitnahme in öffentlichen Verkehrsmitteln ist oft nicht möglich oder relativ teuer und nicht verlässlich. Dr. Friedrich Zeller, jüngst verstorbener Altlandrat von Weilheim-Schongau und Mitglied des Landesvorstands des adfc, sagte dazu bereits 2017 bei der Präsentation des Radverkehrsprogramms Bayern 2025: die Ziele seien gut, allein an verbindlichen Maßnahmen fehle es in dem Programm; damit sei es, wie man in Oberbayern sagen würde, „a laare Hosn“. Obwohl die bayerischen Regierungen der letzten Jahre immer wieder eine sichere Radinfrastruktur versprechen, geht die Umsetzung kaum voran: es fehlen Ressourcen, die Zuständigkeiten sind unklar und die geltenden Richtlinien und Straßenverkehrsgesetze verhindern eine bessere Radinfrastruktur. Mit einem Radgesetz, das die Staatsregierung verpflichtet, nicht nur von umweltfreundlicher Mobilität zu reden, sondern diese auch rasch zu ermöglichen, soll sich das ändern. NH

Radeln ohne Alter

Piloten für Rikscha-Fahrten gesucht

Für alle, die der Meinung sind, dass Radfahren keine Frage des Alters ist, bieten die Nachbarschaftshilfe und der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (adfc) ein neues Pilotprojekt in Seeshaupt an. Dieses bringt Menschen, die gerne Rad fahren und anderen eine Freude machen, und Menschen, die einst gerne Rad fuhren, aber nicht mehr so sicher im Sattel sitzen, zusammen, damit sie sich gemeinsam beim Rikschafahren den Wind um die Nase wehen lassen können. Das Projekt „Radeln ohne Alter“ entstand 2012 in Kopenhagen und wurde von dort von vielen Menschen in die Welt getragen. Unter dem Motto „Jeder hat das Recht auf Wind in den Haaren“ bietet die Initiative Menschen, die nicht mehr selber in die Pedale treten können, Rikscha-Fahrten an. Bei einer Rikscha-Fahrt können Eindrücke der Fahrt ebenso

geteilt werden, wie Lebensgeschichten. Solche Fahrten bereichern beide – Pilot und Passagier. Eine einfache Ausfahrt macht aus Unbekannten Nachbarn, manchmal sogar Freunde. Und weil Schwärmen über selbst Erlebtes nie so überzeugend ist, wie selbst erleben, werden Rikscha-Fahrten in Seeshaupt am 7. Mai 2023 im Rahmen des Hoflohmärktes angeboten. Wer nach stundenlangem Schlendern und Schnäppchenjagen wieder zum Ausgangspunkt zurück möchte, kann sich mit einer Rikscha zurückbringen lassen und trägt so neben den „Überschüssen“ aus der Startgebühr zum Hofflohmärkte zum finanziellen Grundstock für „Radeln ohne Alter“ in Seeshaupt bei. Interessierte Fahrer*innen und Mitfahrer*innen dürfen sich gerne vorab bei Norbert Hornauer melden. Telefon: 08801-915486, E-Mail: n.hornauer@gmx.de NH



Grafik: www.radelnohnealter.de

Glasfaser kommt noch in diesem Jahr

Telekom verlegt auch in Seeshaupt

Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Die Telekom verlegt die begehrten Glasfasern auch in Seeshaupt. FTTH (Fiber to the home) ist die digitale Anbindung zur Datenautostrasse von morgen. Hierbei gilt das Angebot: Wer sich registriert, für den entfallen die Gebäudeanschlusskosten von 799,95 Euro.

Das Ziel der Telekom ist es, die begehrten Glasfaserleitungen direkt ins Wohnzimmer zu bringen. Jedes Gebäude be-

kommt bei Registrierung seinen eigenen Glasfaserkabelanschluss bis zur Telefondose. Aber welche Vorteile bringt FTTH mit sich?

Gerade die letzten 2 Jahre haben gezeigt, dass die Anforderungen an das Internet steigen. Immer mehr Geräte, immer mehr Daten- und Informationsmengen werden miteinander vernetzt und untereinander ausgetauscht. Das erfordert eine stabile Internetleitung, denn Highspeed-Internet

für Anwendungen wie Home-Office, Home-Schooling, oder Online-Veranstaltungen ist mittlerweile nicht mehr wegzudenken. Natürlich darf das Vergnügen auch nicht zu kurz kommen, wie z.B. TV-, Video- oder Audio-streaming.

Zudem wertet ein Glasfaseranschluss die Immobilie auf und macht diese attraktiver. Somit bieten Häuser und Wohnungen mit einem Glasfaseranschluss einen zeitgemäßen und gleichzeitig zukunftsfähigen, digitalen Komfort.

Registrieren kann sich jeder auf www.telekom.de/glasfaser Weiter freut sich der Glasfaserexperte vor Ort auf Ihren Besuch:

Handymedia Penzberg
Bahnhofstr. 27
82377 Penzberg

Gemeinde Seeshaupt

Wegen der Glasfaserverlegung in diesem Jahr in Seeshaupt wird das Straßensanierungsprogramm für 2023 weitgehend ausgesetzt.

Wie wird ein Glasfaseranschluss verlegt, was ist Voraussetzung
Info-Grafik: Deutsche Telekom



Informationsveranstaltung zur Energiewende in Seeshaupt

Donnerstag, 27. April 2023 um 19.30 Uhr

im Leonhard Sterff Saal (Gemeindesaal)
Penzberger Strasse 22, 82402 Seeshaupt

Impulsvortrag

Referent Andreas Scharli
Energiemanager (IHK)
Energiewende Oberland

Seeshaupter Bündnis für Energie-Zukunft

seenergie^e
e ... wie energisch!



20 Jahre in der VG-Seeshaupt

In diesem Jahr konnte Silvia Felkel ihr 20-jähriges Dienstjubiläum in der VG Seeshaupt feiern. Dazu gratulierten ihr VG-Vorsitzender Hans Lang (im Bild rechts), Bürgermeister Fritz Egold sowie die gesamte

Belegschaft des Rathauses. Beide Bürgermeister bedankten sich recht herzlich für die langjährige Zusammenarbeit mit Silvia Felkel und freuen sich auf die nächsten Jahr.

CC, Foto: privat



Rosen-Regen

Am Valentinstag wurden die Verkehrsteilnehmer angenehm überrascht. Der Zweckverband Oberland hat allen „Richtig-Parkern“ eine Rose an die

Scheibe gelegt. An diesem Tag wurden keine Verstöße geahndet, nur gelbe Karten an den Scheiben hinterlassen.

CC, Foto: privat

KÜNSTLERMARKT 2023

Am letzten Wochenende im Juli wird wieder ein Künstlermarkt stattfinden. Ein kleines Gremium hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Organisation zu übernehmen. Die Besucher erwarten verschiedene neue Stände. Auch für das leibliche Wohl ist an diesem Wochen-

ende gesorgt. Dies werden die örtlichen Vereine traditionsgemäß übernehmen. Neue Ideen sind hier willkommen. Die Anmeldeformalitäten und das Bewerbungsformular ist auf der Homepage der Gemeinde unter www.seeshaupt.de abrufbar.

Bei Interesse melden!

Wohnungen im Einheimischenmodell zu vergeben

Die Gemeinde Seeshaupt kann in dem Wohnhaus an der Seeseitener Str. 4 zwei Eigentumswohnungen im Rahmen des Einheimischenmodells vergeben. Es sollen vorrangig Familien mit Kindern gefördert werden, wobei erschwerende individuelle Lebensumstände (wie die Pflege von Angehörigen) sowie eine mehrjährige Ortsbezogen-

heit in Form eines Hauptwohnsitzes, einer beruflichen oder einer ehrenamtlichen Tätigkeit im Gemeindegebiet besondere Berücksichtigung finden. Die Vergaberichtlinien und den Bewerbungsbogen finden Sie auf unserer Homepage: www.seeshaupt.de. Nutzen Sie Ihre Chance auf Eigentum in Seeshaupt!

Gemeinde Seeshaupt



AUS DER VERWALTUNG

Lärmschutzverordnung beachten!

Die Frühlingsaison beginnt und Arbeiten im Garten werden wieder aktiviert. Die Gemeinde Seeshaupt bittet alle Bürger die Lärmschutzverordnung der Gemeinde zu beachten. Ruhestörende Haus- und Gartenarbeiten dürfen nur an Werktagen von Montag bis Samstag zwischen 07.00 Uhr und 12.00 Uhr sowie zwischen 13.30 Uhr und 19.00 Uhr ausgeführt werden. Ruhestörende Haus- und Gartenarbeiten sind alle nicht gewerbsmäßig im Haus bzw. im Hof oder Garten anfallende lärmregende Arbeiten, die geeignet sind, die Ruhe der Allgemeinheit zu stören. Dazu gehören:

- Ausklopfen von Teppichen, Polstermöbeln, Decken, Betten, Kleidungsstücken und sonstigen Gegenständen
- Hämmern, Sägen oder Hacken

von Holz, sowie die Nutzung von Bohr-, Fräs-, Schneid-, Schleifmaschinen, Hochdruckreinigern und ähnlichen lärmintensiven Geräten

- Nutzung motorgetriebenen Gartengeräte (Rasenmäher, Laubsaug- und Laubblasgeräte, Rasenkantenschneider, Heckenschere, Vertikutiermaschinen u.a.)

Ausgenommen von den Beschränkungen sind gewerbliche und landwirtschaftliche Tätigkeiten sowie Arbeiten von öffentlichen Aufgabenträgern. Weiter ausgenommen von den zeitlichen Einschränkungen sind Arbeiten, die im Einzelfall zur Abwehr einer Gefahr bei Unwetter oder Schneefall bzw. zur Abwendung einer sonstigen Gefahr für Mensch, Umwelt oder Sachgüter erforderlich sind. Unberührt von den Vorschriften dieser Verordnung bleibt das Verbot öffentlicher

bemerkbarer und ruhestörender Arbeiten an Sonn- und Feiertagen nach dem Gesetz zum Schutz der Sonn- und Feiertage.

+++

Reinigungspflicht einhalten!

Die Gemeinde Seeshaupt weist auf die Räum- und Streupflichtverordnung (Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter) hin. Zur Erfüllung ihrer Reinigungspflicht haben die Vorder- und Hinterlieger die im Straßenreinigungsverzeichnis aufgeführten öffentlichen Straßen innerhalb ihrer Reinigungsflächen zu reinigen. Die Verordnung kann im Internet nachgelesen werden und ist auf der Gemeinde, Zimmer 2, hinterlegt.



Foto: privat

Bitte sauberhalten!

Hundekot stellt Problem für Kommune dar

Hundefreunde dürfen nicht übersehen, dass die Verunreinigung durch Hundekot ein Problem für die Kommunen darstellt und nur mit Ihrer aktiven Mitarbeit zu lösen ist:

- Lassen Sie Ihren Hund sein „Geschäft“ nicht auf Kinder- und Liegewiesen, an Badeplätzen oder in Sandkästen verrichten.
- Helfen Sie selber mit, Straßen und Fußwege im Gemeindebereich frei von Hundekot zu halten, indem Sie die versehentlich

dort abgesetzten „Häufchen“ Ihres Hundes sofort entfernen. Hierfür bietet die Gemeinde kostenlos Kottüten an, um das „Corpus delicti“ sauber zu beseitigen.

Mit Ihrem verständnisvollen und verantwortungsbewussten Verhalten, leisten Sie einen aktiven Beitrag zum Tierschutz und zur Reinhaltung der Umwelt. Sie helfen damit nicht nur Ihren Mitmenschen und Ihrer Gemeinde, sondern vor allem auch sich selbst und Ihrem Vierbeiner. CC

Christian Maatz rückt nach

Benedikt Fischer legt aus Zeitgründen sein Amt als Gemeinderat nieder



Bürgermeister Fritz Egold (re.) heißt Christian Maatz im Gemeinderat herzlich willkommen. Foto: privat

Bei der Kommunalwahl vor knapp drei Jahren konnte sich Benedikt Fischer von einem der hinteren FDP-Listenplätze mit 335 Stimmen vor Christian Maatz mit 312 Stimmen platzieren und zog damit als zweiter Vertreter der FDP in den Seeshaupter Gemeinderat ein.

Fischer legt sein Amt nun nieder, da er sich diesem seiner Ansicht nach nicht in dem Maße widmen kann, als dass er seinen Ansprüchen an sich selbst gerecht würde. Es ergeben sich für ihn derzeit als Rechtsanwalt Karrierechancen, die er in jungen Jahren unbedingt nutzen möchte. So absolviert er neben einer Vollzeitstelle eine anspruchsvolle und zeitaufwändige zusätzliche Ausbildung und muss Prioritäten setzen. Mit der Beantragung einer Informationsfreiheitsatzung im Herbst 2021, die am 1. Juli 2022 in Kraft getreten ist, setzte Fischer ein starkes Zeichen im Gemeinderat. Zweck der Satzung ist es, den freien Zugang zu den bei der Gemeinde vorhandenen Informationen zu gewährleisten und die grundlegenden Voraussetzungen festzulegen, unter denen derar-

tige Informationen zugänglich gemacht werden können. Eine Informationsfreiheitsatzung stärkt die demokratischen Informations- und Beteiligungsrechte der Bürgerinnen und Bürger, macht Entscheidungsprozesse in der Kommune transparent und schafft eine transparente Verwaltung (Stichwort: „gläsernes Rathaus“).

Christian Maatz ist 57 Jahre alt und arbeitet als Syndikusrechtsanwalt bei der E.ON Energie Deutschland GmbH. Dort ist er alleinverantwortlich für alle arbeits- und mitbestimmungsrechtlichen Themen deutschlandweit. Darüber hinaus betreibt Maatz als Rechtsanwalt eine eigene Rechtsanwaltskanzlei in Seeshaupt, mit den Tätigkeitsschwerpunkten Arbeits-

recht und Mediation. Privat ist er begeisterter Hobbykoch und häufig mit seinem Hund in Seeshaupt und Umgebung unterwegs. Er ist verheiratet und hat eine erwachsene Tochter, die ebenfalls Jura studiert.

Als neues Gemeinderatsmitglied, stellvertretender Ortsvorsitzender des FDP Ortsverband Seeshaupt und stellvertretender Vorsitzender des FDP Kreisverband Weilheim-Schongau, will Maatz das Wahlprogramm der Seeshaupter FDP weiter umsetzen. Schwerpunkte sieht er in einer verstärkten Digitalisierung, einer noch besseren Transparenz und einer aufkommensneutralen Umsetzung der neuen Grundsteuer. Darüber hinaus liegen ihm Einheimischenmodelle und im Besonderen bezahlbarer Wohnraum sowie eine moderate Weiterentwicklung von Seeshaupt am Herzen. Des weiteren kann er seine Erfahrungen als Mediator in den Gemeinderat einbringen, um die vielen zu bearbeitenden Themen gemeinschaftlich, offen und wertschätzend anzugehen und zum Wohle der Gemeinde umzusetzen. MF



Christian Maatz Foto: privat

AUSSTELLUNG

Unter Denkmalschutz

„Die denkmalgeschützten Bauten in der Gemeinde“ heißt die neue Ausstellung im Rathaus und in der VR-Bank. Das Gemeindearchiv hat dafür historische und aktuelle Abbildungen zusammengestellt sowie teils über 100 Jahre alte Objekte aus dem Hausrat der Besitzer wie das Rasiermesser und eine Brille von Ministerialrat Ferdinand Stegmann, Wachsstöckl und Gebetbü-

cher der Familie Gröbl aus Jenhausen, ein silbernes Teesieb aus dem früheren Hotel Post, Miniaturgemälde aus der Frosch-Villa und Gläser aus der Villa Helene, die Max von Pettenkofer für seine Familie gebaut hat. Zur Ausstellung liegt ein kostenloses Falblatt auf; die Abbildungen kann man sich auch auf der Homepage der Gemeinde, Stichwort „Kultur“, anschauen.

Renate von Fraunberg



Unter Denkmalschutz: der Graserhof in Magnetsried Nr. 38, der Mitte des 17. Jahrhunderts gebaut wurde (Foto um 1900).

Foto: Archiv Gemeinde



DORFleben

In memoriam Louis Sneh

Der in Seeshaupt aus dem KZ-Zug befreite Ungar ist verstorben

In memoriam Louis Sneh“ stand im Januar am Mahnmal unter einem großen Porträtfoto des gebürtigen Ungarn. Er verstarb schon am 16. Januar 2022 in seiner Wahlheimat Kalifornien. Die jüdische Gemeinde Beth Shalom, München und auch die Seeshaupter erfuhren davon erst ein Jahr später. Louis Sneh war einer der 2000 KZ-Häftlinge, die am 30. April 1945 von den Amerikanern aus dem Güterzug befreit wurden, der am Seeshaupter Bahnhof steckengeblieben war. Seit den 1960er-Jahren besuchte Sneh seinen „zweiten Geburtsort“ fast jedes Jahr und stets anonym. Erst 1994 kam er durch eine glückliche Fügung mit der Gruppe um Uwe Hausmann zusammen, die sich für ein Mahnmal zur Erinnerung an die Ereignisse am Kriegsende eingesetzt hatte. Mit Snehs Auftauchen be-

kamen die Überlebenden aus dem KZ-Zug plötzlich ein Gesicht und das genau zum richtigen Zeitpunkt, denn die Initiative für einen Gedenkort war damals im Dorf höchst umstritten. Am 30. April 1995 wurde die markante Eisenstele an der Bahnstraße aufgestellt. Seither findet hier alljährlich am 30. April eine Gedenkfeier statt, bei der der liebenswerte Louis Sneh mit seiner Frau Dina fast regelmäßig als gerngesehener Ehrengast teilnahm, bis seine Gesundheit die weite Anreise nicht mehr zuließ. Louis Sneh wurde am 12. Mai 1927 als Louis Szunyogh in der Nähe von Szegedin geboren. Mit dem Einmarsch der Deutschen im März 1944 änderte sich das Leben der jüdischen Bevölkerung von einem Tag auf den anderen. Schon Ende April begannen die Transporte nach Auschwitz. Am

29. Juni 1944 stand Sneh mit seiner Mutter an der Todesrampe vor dem berüchtigten Arzt Dr. Mengele. Die Mutter hat er nie wiedergesehen genausowenig wie den Vater, der bereits im März abgeholt worden war. Der erst 17-jährige Sneh kam zunächst ins Arbeitslager Birkenau und von dort ins Lager Mühldorfer Hart, ein Außenlager des KZ-Dachau. Als Ende April 1945 die Alliierten näher rückten, wurde das Lager geräumt. Am 25. April 1945 steckte das Wachpersonal Sneh zusammen mit weiteren 3600 Häftlingen in einen Güterzug. Nach einer fünftägigen Irrfahrt, während der der Zug beschossen und geteilt wurde, befreiten US-Soldaten die entkräfteten Menschen am Seeshaupter Bahnhof, etwa 70 von ihnen hatten die Strapazen nicht überlebt. Sneh schlug sich zu Fuß nach Weilheim durch, wo er im DP-Lager im damaligen Hotel Bräuwaistl in der Schmiedstraße unterkam. Sobald es möglich war, kehrte er in sein Heimatdorf zurück. Doch dort hatten nur neun von ehemals vierhundert Juden den Holocaust überlebt. So zog er weiter nach Italien, wo er seine spätere Frau Dina kennen lernte. Die beiden wanderten zunächst nach Israel aus und von dort mit ihren zwei kleinen Söhnen in die USA. Hier wurde aus dem ehemaligen KZ-Häftling schon bald ein wohlhabender Geschäftsmann. Sneh lebte lange Zeit in Santa Monica, wo der 94-jährige Vater, Großvater und Urgroßvater vor einem Jahr verstarb.

Renate v. Fraunberg

Gedenkfeier am Mahnmal

Bei der diesjährigen Gedenkfeier spricht die Direktorin der Akademie für politische Bildung Tutzing, Professor Dr. Ursula Münch. Im Rahmen der Feierstunde wird zudem an den verstorbenen Louis Sneh erinnert und an seine Verbundenheit zu seinem „zweiten Geburtsort Seeshaupt“. Die Feier wird von Klaus Waldherr, Linus Tobeck, Franz Hohberger und Ernst Speer musikalisch gestaltet.

Gedenkfeier am Mahnmal
Sonntag, 30. April, 18.30 Uhr

Renate v. Fraunberg



Prof. Dr. Ursula Münch

Foto: privat



Louis Sneh 1995 am Seeshaupter Bahnhof.

Foto: privat

GEDENKFEIER IN MÜNCHEN

Kabbalat-Schabbat für Louis Sneh

Am diesjährigen „Yohrzeit Kabbalat-Schabbat“ – dem traditionellen Gedenktag im jüdischen Kalender – erinnerte die liberale jüdische Gemeinde München, Beth Shalom, an den verstorbenen Louis Sneh. Durch die Vermittlung seines Freundes James Cohen waren wir als Seeshaupter Delegation dazu eingeladen – Bürgermeister Fritz Egold, Heidrun Graupner und Ehepaar von Fraunberg (Dr. Uwe Hausmann war leider verhindert). Im Rahmen des Gottesdienstes durften wir ausführlich von unseren persönlichen Erlebnissen mit Louis Sneh erzählen, von seinem unverhofften Auftauchen in Seeshaupt und von seiner Bedeutung für die Akzeptanz

des Mahnmals in der Bevölkerung. Der Besuch in der Synagoge war für uns Seeshaupter ein besonderes Erlebnis, keiner von uns hatte zuvor einen jüdischen Gottesdienst erlebt. Wir waren beeindruckt von Rabbiner Dr. Tom Kucera und der hebräischen Liturgie sowie von Kantor Nikola David, seinem beschwingten Klavierspiel und dem lebendigen Gesang der Gemeinde. Beim anschließenden gemeinsamen Abendessen – Rabbi Kucera hatte es ganz traditionell mit dem Brechen von ungesäuertem Brot eröffnet – redeten wir noch lange mit den interessierten Gemeindegliedern über Louis Sneh und die Seeshaupter Mahnmal-Initiative. Bürgermeister Egold lud alle zur Gedenkfeier am 30. April ein.

zeitlos schön

bleibend wertvoll

Weilheimer Straße 36
82402 Seeshaupt

Tel. 08801-2388
E-Mail: info@synna-flossmann.de
www.synna-flossmann.de

SYNNAFLOBMANN
restaurieren & konservieren

PA
Peter Andrä

- Tapeten
- Polstererei
- Bodenbeläge
- Sonnenschutz
- Deko/Gardinen
- Wandbespannung

Wohnideen
aus Meisterhand

Raumausstattung
Bgm. Schallenkammer-Weg 4 - Seeshaupt - Tel. 913158
www.wohneiden-aus-meisterhand.de



Arbeitsbühne zu vermieten!

Wollen Sie hoch hinaus für Malerarbeiten oder Baumschnitt? Dann rufen Sie uns an!

SPENGLEREI

MICHAEL
M
MUHR

Michael Muhr
Spenglerei
Buchwiesenstraße 21
82402 Seeshaupt
Telefon (08801) 2043
Telefax (08801) 2046

HIER könnte ...

MALERBETRIEB

jim JÜRGEN MROSEK
Malermeister - geprüfter Bodenleger

- Fassaden und Innenraumgestaltung - Bodenbeläge - Vollwärmeschutz

Seeshaupt - Tel. 0171/95 23 765





DORFleben

AUS DER KATHOLISCHEN GEMEINDE ST. MICHAEL VON PETRA EBERLE

Sternsinger

Unter dem Motto „Kinder stärken, Kinder schützen – in Indonesien und weltweit“, konnten die Sternsinger dieses Jahr wieder wie gewohnt von Haus zu Haus ziehen.

Dabei wurden Spenden für die entsprechende Kinderschutzorganisation gesammelt.

Rund 30 motivierte Kinder und Jugendliche waren am 6. und 7. Januar bei schönstem Wetter in mehreren 3er- und 4er-Gruppen unterwegs.

Bereits am Tag vor Hl. 3 König besuchte eine Sternsinger-Gruppe das Kinderhaus. Die 3 Könige mit ihrem Sternträger sangen auch hier ihr Lied „Wir kommen daher aus dem Morgenland“ vor und erzählten den Kindern eine Geschichte von Jesus, welche sagt: „Wer sich so klein macht wie die Kinder, der ist im Himmelreich der Größte...“

Anschließend durften die Kindergartenkinder eine kleine Spende in die Box werfen.

Insgesamt sind in diesem Jahr 6.465,23€ zusammengekommen – ein neuer Höchstwert!



Ministrantentreffen



Sternsinger 2023

Ministrantentreffen im JUZE

Im Februar trafen sich 15 Ministrantinnen und Ministranten im JUZE zu einem gemütlichen Nachmittag.

Gemeinsame Spiele, heiße Duelle am Kicker und etliche Billardpartien mit Pfarrer Reithemann standen auf dem Programm. Einer der Oberministranten, Lukas Nachtmann, zeigte im Rückblick Bilder der vergangenen aktiven Jahre.



Wieswallfahrt 2022

Termine/Vorschau

Der Gottesdienst zur Osternacht wird auch heuer wieder am Samstagabend um 20.30 Uhr gefeiert!

Nächster Pfarrnachmittag im April:

Am Donnerstag, 20. April 14.30 Uhr Pfarrheim Weilheimer Str. 4 mit dem Thema: Blumen-Bilder einer Bergwanderung

Jugendwallfahrt der Jugendstelle Weilheim „in die Wies“ am Samstag, 1. Juli 2023. Die Pfarrei St. Michael nimmt wieder

wie im letzten Jahr daran teil. Weitere Termine entnehmen Sie bitte unserem aktuellen Kir-

chenanzeiger (liegt in der Kirche aus) oder der Homepage unter www.kirche-stmichael.de.

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Montag, 9:30–11 Uhr, Donnerstag, 14:30–16 Uhr und Freitag, 9:30–11 Uhr

Ansonsten sprechen Sie bitte auf den Anrufbeantworter: Tel: 08801-751 und Sie werden schnellstmöglich zurückgerufen!

Oder schicken Sie eine Mail: pg.seeshaupt@bistum-augsburg.de

AUS DER EVANGELISCHEN GEMEINDE

Der Karfreitagsgottesdienst findet zur sogenannten „Todesstunde“ um 15 Uhr in der Kirche statt (Pfarrer Julian Lademann), der Ostergottesdienst am Ostermontag (mit Abendmahl) beginnt um 10 Uhr (Dekan i. R. Martin Steinbach).

Am Pfingstmontag (29. Mai) ist um 10 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Julian Lademann) – bei schönem Wetter im Freien vor der Kirche. Im Anschluss wird zum Stehempfang eingeladen. Vorankündigung: Am Sonntag, 18. Juni, 17:30

Uhr ist wieder das beliebte „offene Singen“ für Groß und Klein. Jeder darf sich sein Lieblingslied aus den ausliegenden Liederbüchern wünschen, Katharina Albers-Dehnicke begleitet mit Orgel und Klavier.



Zahnarztpraxis
Dr.med.dent. Werner Kräußel

Tel. 0 88 01 - 10 51
Bahnhofstr. 21b
82402 Seeshaupt

Unser Leistungsspektrum umfasst die gesamte Zahnheilkunde. Von ästhetischen Frontzahnfüllungen bis zu Implantatübersorgung. Von Prophylaxe bis Zahnreinigung. Zoom-bleaching - in 90 Minuten strahlend weiße Zähne.

Sprechzeiten

Montag, Dienstag, Donnerstag
8:30 - 12:00 Uhr und von 14:30 - 18:00 Uhr
Mittwoch 8:30 - 12:00 Uhr
Freitag nach Vereinbarung



Anton Storf

Baubetriebs GmbH & Co Zimmerei KG

Baugeschäft – Zimmerei - Tiefbau

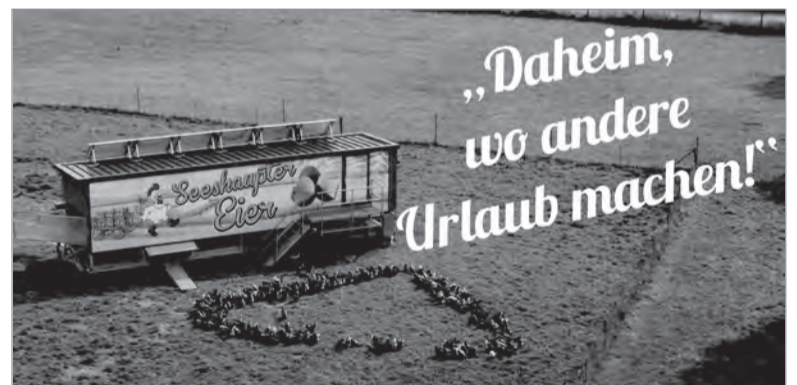
Wir sind seit über 50 Jahren ein kompetenter Partner für Neubau, Umbau, Ausbau und Sanierung

Georg Rückert Straße 32 82398 Polling
Telefon 0881 / 7774 Telefax 0881 / 5323



PHYSIOWELL®
PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE

PHYSIOWELL · Praxis für Physiotherapie · Mario Luna Garcia
Alter Postplatz 1a · 82402 Seeshaupt
Tel.: 08801 913 90 30 · Fax: 08801 913 90 31
Email: info@physiowell.de · www.physiowell.de



Unsere Produkte



- Freiland Eier
- Hühnersuppe im Glas mit Gemüse- oder Fleischeinlage
- Hühnerfond
- 24-Stunden-Automat

Elisabeth und Koni Berchtold
Schönegertstraße 8 · 82402 Seeshaupt
Tel: 0 88 01 - 91 52 88 9 Mobil 0172 - 86 89 440

**SERIE endet:
Seeshaupter
Straßennamen**

DORFleben

Wer steckt dahinter?

Mit der Dall' -Armi-Straße und der Sanitätsrat-Jeggle-Straße endet die Serie über die Seeshaupter Straßennamen



rechts:
Heinrich und Antonie von Dall' Armi

Mitte:
Dall' Armi-Ehrengrab der Stadt München auf dem Waldfriedhof

links:
Sanitätsrat Max Jeggle

Dall'-Armi-Straße

Der Straßename erinnert an Heinrich von Dall' Armi (1846 bis 1922). Zusammen mit seiner Frau Antonie (1843 bis 1914) war er 1909 für einen großen Teil der Kosten für die Erweiterung der Pfarrkirche St. Michael aufgekomen und hatte dazu den Hochaltar, die beiden Seitenaltäre und die Kanzel gestiftet. Auch der ehemalige Magnetsrieder Pfarrhof konnte mit einer Spende von Dall' Armi gebaut werden. Noch weitaus größere Summen steckte das Ehepaar an ihrem Hauptwohnsitz München in soziale Projekte wie das Münchner Bürgerheim in Nymphenburg.

Heinrich von Dall' Armi stammte aus Seeshaupt, Antonie war die Tochter des Revierförsters Federl aus St. Heinrich. Einige Jahre wohnten die beiden den Sommer über im Dall' Armi-Haus (Bürgermeister-Schallenkammer-Weg 5), dann ließen sie sich in Nußberg einen standesgemäßen Gutshof bauen. Heinrich von Dall' Armi stammte aus einer reichen Kaufmannsfamilie, sein Großvater hatte es als Bankier zu Wohlstand gebracht. Durch die Heirat mit Antonie von der Firma Carl Philipp konnte er in die profitable Tabakbranche einsteigen. Als „Inhaber „des k. u. k. Hauptverlags

für den Verschleiß österreichischer Regietabake in Bayern“ vertrieb Heinrich von Dall' Armi österreichische Tabakwaren nun auch in Deutschland. Die Firma setzte 1915 deutschlandweit immerhin 241 Millionen Zigarren und 1135 Millionen Zigaretten um. Die schmale „Dall'-Armi-Straße“ beginnt am Schulparkplatz und endet an der Einmündung Baumschulenstraße.

Sanitätsrat-Jeggle-Straße

Der Arzt Max Jeggle (1872 bis 1950) gründete 1925 die Sanitätskolonne, der Vorläufer der heutigen BRK-Bereitschaft. In

der Gründungsurkunde heißt es: „Die vielen Unfälle im Kurort Seeshaupt und Umgebung gaben Veranlassung, eine Rettungskolonie zu bilden. Die Erteilung des Unterrichts wird in lebenswürdiger Weise Herr Sanitätsrat Dr. Jeggle in Seeshaupt übernehmen. Die erste Unterrichtsstunde beginnt am Freitag den 22.5.1925 nachmittags im Schulhaus Seeshaupt. Im Interesse der guten Sache wird eine recht zahlreiche Teilnahme am Unterricht erwartet. Aufgenommen können vorerst nur solche Personen werden, welche beabsichtigen, mehrere Jahre in Seeshaupt sich aufzuhalten.“

Sanitätsrat Jeggle hatte 1911 das Anwesen in der Lindenallee („Popp-Villa“) erworben und eine Landarztpraxis eingerichtet. Zusätzlich eröffnete er dort eine „Heilstätte für Gichtige, Blutarme und Fettsüchtige“. Später wurde aus dem Kurheim ein kleines Krankenhaus mit acht Betten, das Jeggles Schwiegersohn Dr. Rainer Neher nach Jeggles Tod noch bis 1958 betrieb. Die kurze Stichstraße „Sanitätsrat-Jeggle-Straße“ geht von der Bahnhofstraße ab.

*Renate v. Fraunberg
Fotos: Gemeindearchiv,
Renate v. Fraunberg*

FAIRER HANDEL IN SEESHAUPT?

Unser Ressourcenverbrauch in Deutschland ist enorm. Fernseher, Kühlschränke, Wohnräume. Alles wird zusehends größer. Es sind weltweit betrachtet 1,75 Erden pro Jahr, die wir an Ressourcen einsetzen. Würden alle Länder so haushalten wie Deutschland, wären gar drei Erden nötig um unseren Lebensstil zu ermöglichen. Der Zustand der Wälder, Moore, Acker, Wiesen und Meere verschlechtert sich zunehmend. Der gesunkene Wasserspiegel bei uns im See führt uns das tagtäglich vor Augen. Wir sind immer noch mit der Dominanz einer Politik und eines Lebensstils der Nicht-Nachhaltigkeit konfrontiert, d.h. es werden bis dato die zukunftstauglichen Praktiken zu wenig belohnt und die nachweislich zukunfts-schädlichen Techniken nicht bestraft. Das sind unbequeme Wahrheiten und sie gehören zu unserem Leben, dabei „sollen die Menschen bis 2030 über einschlägige Informationen verfügen und das Bewusstsein für eine nachhaltige Entwick-



lung und eine Lebensweise in Harmonie mit der Natur verfügen“. Das steht nicht etwa in einem Esoterik-Führer, sondern so formuliert es die von 195 Staaten ratifizierte Leitplanke der Vereinten Nationen, die sogenannte Agenda 2030 mit seinen 17 globalen Nachhaltigkeitszielen. Umsetzen lässt sich für uns Fairbraucher dieses Bewusstsein vor allem dadurch, dass wir die Nutzungsdauer verlängern. Wir benötigen ein neues Nutzen- und Gebrauchsverständnis. Nicht verbrauchen, sondern fair nutzen und in den Kreislauf zurückführen. Es geht



nicht immer nur ums weniger ums anders machen geht es. In Seeshaupt finden wir 2nd Hand-Mode, es wird Kaffee aus verantwortlichen Quellen geröstet, Weine von Winzern verkauft, die ihre Weingärten im Einklang mit der Natur wirtschaften. Alles zwar nicht fair gelabelt, aber fair gelebt! Soziologisch betrachtet sind minimalistische Bewegungen ziemlich erfolglos, aber eine faire Kultur des Miteinanders von Mensch und Mitwelt wird die dringend notwendige Wohlstands- und Konsumwende ermöglichen. Denn was macht heute Lebensqualität und Wohlstand im Kern aus? Der Wandel beginnt im Kopf, immer noch.

Axel Dechamps

Neue Hausschilder

2021 initiierte die Seeshaupter Bürgerstiftung die Aktion „Hausbeschilderung“. Seither erinnern rund zwei Dutzend Tafeln an Alt-Seeshaupt, so wie es nach dem Dorfbrand 1815 wieder aufgebaut wurde. Nun interessieren sich auch Hausbesitzer von später errichteten Gebäuden für eine solche Tafel mit historischem Foto und Informationen zur Hausgeschichte. Die Bürgerstiftung würde sich – natürlich zusammen mit den Hauseigentümern – um die Formulierung der Texte und um die Bildauswahl kümmern. Die Kosten für Gestaltung/Druckvorbereitung (ca. 150 Euro), Produktion (ca. 250 bis 300 Euro) und Befestigung müssten die Eigentümer diesmal komplett selbst übernehmen.

Interessenten – ganz ausdrücklich auch aus Magnetsried, Jenhausen und den Weilern – können ganz unverbindlich Kontakt mit der Bürgerstiftung aufnehmen: info@buergerstiftung-seeshaupt.de.

*Text/Foto:
Renate v. Fraunberg*



Zum Fuchschuster

Hauptstraße 4

Das Haus wurde 1815 nach dem Dorfbrand wieder aufgebaut. Der Name „Beim Fux“ hatte sich 1752 mit dem Besitzer Blasi Kellershofer eingebürgert, der „Schuster“ kam 1884 mit dem Schuhmacher Josef Rothard dazu. Der verkaufte das Anwesen 1900 an den Metzger Thomas Schwaighofer. Seit 1978 gehört es der Gemeinde. Aus der Metzgerei wurde ein Schreibwarenladen und 2018 ein Café.

Das Hausschild
beim Fuchschuster.
Foto: privat



Einfach mal die Welt entdecken

Patricia Zalud entschloss sich zu einem Jahr Auszeit und bereiste die Welt

Einfach mal mehr von der Welt sehen. Diesen Gedanken haben immer mehr Menschen, ob nun eine Auszeit nach dem ersten großen Schulabschluss, nach dem Studium oder zwischen einem Jobwechsel. Möglichkeiten dafür gibt es viele.

Einfach mal was ändern im Alltag - das dachte sich auch Patricia Zalud, 32.

Sie ist Veränderungen im Leben grundsätzlich positiv gegenüber eingestellt und deshalb war der Gedanke Ende 2020 gar nicht so abwegig, eine Zeit lang den gewohnten Arbeitsalltag zu verlassen.

Auf die Idee eines „Sabbatical“ hatte sie ihre Zwillingsschwester gebracht. Bei einem Sabbatical handelt es sich um unbezahlten Sonderurlaub, den Arbeitnehmer*innen nach eigenem Ermessen gestalten können. In der Regel dauert das Sabbatjahr zwischen einem Monat und einem Jahr. In der Praxis wird die Länge eines Sabbaticals meist individuell zwischen Arbeitnehmer*innen und Arbeitgeber*innen vereinbart. Dies war Anfang 2021. Bis alles geregelt war, sollte es nochmal ein gutes Jahr dauern. Anfang Juni 2022 war es dann aber so weit. Die große Reise sollte beginnen.

Alexandra Ott (AO) war mit Patricia Zalud (PZ) in Kontakt. (Zur Zeit des Interviews befand sich Patricia Zalud noch in New York, Anfang März kehrte sie zurück.)



Neuseeland: Mount Cook. Der höchste Berg der Südinsel. 3.724 Meter hoch ragt er in den Himmel, sein Gipfel ist oft hinter Wolken verborgen.

AO: Im Vorfeld war aber sicher noch Einiges zu organisieren, wie zum Beispiel, die Finanzen klären. Wolltest Du unterwegs arbeiten oder war von Anfang an klar, dass Du nur reisen möchtest?

PZ: Für mich war klar, dass die Finanzen vorher geklärt werden müssen und ich nicht auf Reisen auch noch schauen muss, wie ich alles finanzieren kann. Deshalb habe ich meine Wohnung gekündigt und bin für ein Jahr wieder zu meinen Eltern nach Seeshaupt gezogen. Mein Auto habe ich ebenfalls verkauft, und zudem alle Abos weitgehend gekündigt, Kreditkarten besorgt, sowie eine Auslandsversicherung abgeschlossen. Die wichtigen Visas habe ich schon mal im Voraus beantragt, wie zum Beispiel für

PZ: Man muss sich auf das Nötigste beschränken, trotzdem aber alle Wetterlagen berücksichtigen. Für mich war von Anfang an klar, dass ich nur in warme Länder und Regionen reisen möchte. Aber auch dort regnet es eben mal. Mein Gepäck bestand aus einem großen und einem kleinen Rucksack und einer Kameratasche. Fürs Packen selbst habe ich dann doch eine Woche gebraucht. Einiges packt man dann eben doch wieder aus.

AO: Erstes Ziel war, wie Du bereits sagtest, London. Welche Ziele folgten danach und was war für Dich am wichtigsten zu beachten?

PZ: Nach England (London, Brighton & Hove, Oxford) folgten Israel, Jordanien, Singapur, Malaysia, Bali, Australien (Sydney), New Zealand, Chile, Peru, Costa Rica, Los Angeles und New York. Die Bahamas werden dann mein letzter Stopp sein. Ich habe immer versucht, so viel wie möglich vom jeweiligen Land zu sehen und zu erkunden, was aber ein Ding der Unmöglichkeit ist.

Am wichtigsten war: Respekt ja, Angst nein. Damit kommt man nicht weit. Wichtig war mir immer mir selbst zu vertrauen - ich mach das schon. Land und Leute nach und nach kennenlernen, erfragen was funktioniert und was nicht. Andere Reisende waren auch immer hilfreich, so erfährt man am besten, was funktioniert und was nicht, worauf man auf alle Fälle achten sollte. Gerade in Südamerika sollte man zum Beispiel die wichtigsten Unterlagen/Dokumente stets sicher bei sich haben und bei Nachtfahrten nicht einschlafen.

AO: Das klingt plausibel. Was war Dir denn auf Reisen am

wichtigsten? Hat sich so etwas wie eine „Routine“ eingestellt?

PZ: Für mich war vieles wichtig: Land und Leute, Stadt und Natur, aber vor allem die Kultur. Diese wollte ich bestmöglich kennenlernen, um einen umfassenden Eindruck des jeweiligen Landes zu bekommen. Manchmal ist es auch von Vorteil, Dinge zu unternehmen, die einem vielleicht nicht so zusagen. Definitiv sollte man auch über den touristischen Tellerrand blicken.

Ich bin nicht die größte Bergsteigerin oder jemand, der gerne früh aufsteht, aber wenn du das Land, den Charakter und das Flair versuchst zu erfassen, dann machst du das. Die Tour zum „Machu Picchu“ startete beispielsweise

cher passieren auch die ein oder anderen heiklen Situationen, aber auch diese lernt man zu meistern. Man muss einfach Vertrauen in sich haben. Neben all den Eckdaten, wie lange man reisen möchte, wohin, in einer Gruppe oder alleine, war es für mich enorm wichtig zu wissen, dass ich sorgenfrei reisen kann. Damit meine ich, ich hatte die komplette Unterstützung von meinem Arbeitgeber, was ich mehr als zu schätzen weiß, ich hatte den Support meiner Familie und Freunde, was es für mich in Summe so leicht gemacht hat. Wenn es spezifische Fragen seitens der Leser gibt, bin ich gerne bereit meine Erfahrungen zu teilen.

AO: Anfang März ging es zu-



Chile: „Piedras Rojas“ bei Salar De Aguas Calientes. Mitten in den Anden, mehr als 4.000 Meter hoch, befinden sich die Roten Steine in Hochlandlagunen, 150 Kilometer von San Pedro de Atacama entfernt. Diese rötliche Landschaft ist aus der Oxidation von Eisen entstanden.

bereits um drei Uhr nachts. In Chile begann die Tour zu den „Piedras Rojas“ bei Temperaturen um die 0 Grad.

Was aber immer wichtig ist: eine gemütliche, „eigene“ Bleibe und ein guter Kaffee zum Start in den Tag! Und über aktuelle, relevante Gesetze in den Ländern solltest du dich in jedem Fall immer vorab informieren.

AO: Welche Tipps hast Du konkret für Nachahmer*innen?

PZ: Abgesehen von einer gewissen Grundplanung, sollte man vieles einfach auf sich zukommen lassen. Offen sein für Neues, andere Gewohnheiten, Menschen und ungewohnte Momente. Si-

rück nach Deutschland. Welche konkreten Pläne stehen bereits?

PZ: Abgesehen von einigen privaten Terminen, werde ich Anfang April wieder mit dem Arbeiten starten und schnellstmöglich in meine eigenen vier Wände ziehen. Im Umziehen bin ich Profi. Nicht nur die Reise hat mir das gezeigt, sondern auch meine zahlreichen Wohnungsumzüge davor.

AO: Vielen Dank für das interessante Gespräch und alles Gute für die Zukunft!

Das Interview führte
Alexandra Ott,
Fotos: privat



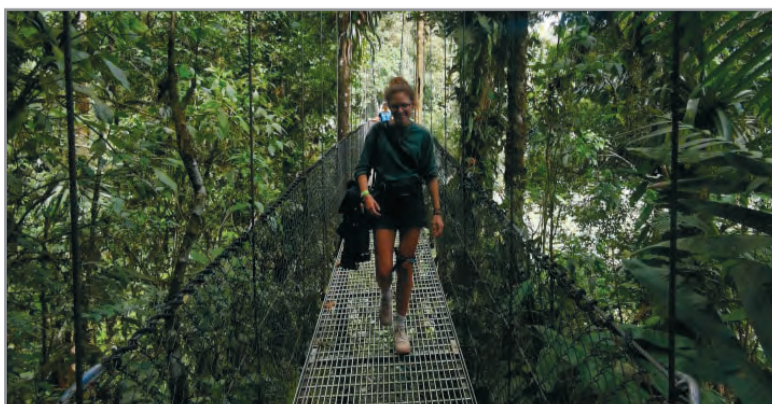
Jordanien: Felsenstadt Petra

AO: Hallo Patricia! Schön, dass wir ein Interview mit Dir über Deine Zeit im Ausland machen können. Welche Fragen gehen denn ganz zu Anfang einer solchen Idee durch den Kopf?

PZ: Man überlegt sich vieles: Welche Länder möchte man bereisen, welche auf keinen Fall, welche Jahreszeiten muss man berücksichtigen, in welche Länder darf man schon wieder ohne Einschränkungen einreisen, und vieles mehr. Ich habe mir eine Route festgelegt und diese mit einem Münchner Reisebüro zusammen umgesetzt. Die endgültige Route sollte mich dann im Uhrzeigersinn einmal um die Welt bringen. Start der Reise war der 09. Juli 2022, erstes Ziel: London.

die USA, Neuseeland oder Australien.

AO: Wie organisiert man sich sein Reisegepäck? Was nimmt man mit, was lässt man dann doch daheim, weil das Gepäck aus allen Nähten platzt?



Costa Rica: Nationalpark La Fortuna

ZAHLEN UND FAKTEN

238 Tage, 34 Wochen, 8 1/2 Monate unterwegs
13 Länder (England, Israel, Jordanien, Singapur, Malaysia, Bali, Australien (Sydney), New Zealand, Chile, Peru, Costa Rica, USA (Los Angeles, New York), Bahamas
Ca. 35 Hauptdestinationen/Städte
zwei Grenzübergänge mit dem Bus bzw. zu Fuß
18 Flüge, diverse Bus-, Taxi-, Shuttlefahrten
Kältestes Wetter: -8° (New York)
Wärmstes Wetter: 44° (Israel)
Teuerstes Land: England bzw. London & NYC
Günstigstes Land: Bali & Jordanien
Geburtstag in Sydney
Weihnachten und Silvester in Costa Rica
Langsamstes Postamt: Peru und Costa Rica. Die Post aus Jordanien ist bis heute noch nicht da ;-)
U.a. einige Highlights:
Jordanien: Übernachtung im Beduinencamp in der Wüste und Abstieg bei Petra in der Nacht mit Taschenlampe
San Pedro de Atacama in Chile: eine Woche in einem kleinen Wüstendorf gehaust
New Zealand: z.B. Lake Tekapo
Singapur: Gardens by the Bay und vieles mehr ...



DORFleben

Großer Dank an alle

Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Magnetsried



V.li.: KBR Hubert Sterzer, Vorstand Robert Albrecht, Martin Grötz, Bernhard Schölderle, Hans Bader, Ehrenvorstand Martin Widhopf, Bürgermeister Fritz Egold, Christian Tomulla, Petra Sobotta. Foto: Matthias Birzle

Zu der ersten ordentlichen Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Magnetsried konnte Vorstand Albrecht Robert zahlreiche aktive und passive Mitglieder des Vereins begrüßen. Anwesend waren unter anderem der Kreisbrandmeister Hubert Sterzer, die Kreisfrauenbeauftragte Petra Sobotta, die beiden Ehrenkommandanten Klaus Bader und Ignaz Straub, sowie Feuerwehrreferent Christian Tomulla. Im nächsten Tagesordnungspunkt berichtete Albrecht von den Aktivitäten des vergangenen Jahres. Insbesondere hob er die sehr hohe Teilnahme an der Fahrzeugweihe in Eberfing hervor und dankte der Fahnenabordnung für ihren Einsatz für den Verein. Zu den Highlights des vergangenen Jahres zählte neben dem Kameradschaftsabend die 140-Jahrfeier (wir berichteten in der DL 04/2022). Die breite Unterstützung bei den Vorbereitungen sowie das zahlreiche Mitwirken am Kampf der Generationen prägten die gelungene Veranstaltung.

Ausführlicher Jahresbericht

Im Anschluss verlasen Christoph Birzle und Maximilian Straub den Jahres- sowie den Finanzbericht. Es folgte in Vertretung von Andreas Gröbl der Bericht des Zweiten Kommandanten Bernhard Schölderle. Derzeit sind 53 Männer und Frauen bei der Feuerwehr aktiv. Schölderle berichtete unter anderem über durchgeführte Übungen, die Dienstversammlungen, die Gemeinschaftsübung mit der FFW Seeshaupt und der Hundestafel sowie die Unterstützung beim European Championship Radrennen. Bei den insgesamt

sieben Einsätzen waren durchschnittlich zwölf Einsatzkräfte aktiv. Sechs Feuerwehrdienstleistungen absolvierten erfolgreich die MTA Ausbildung. In einem kurzen Ausblick auf das Jahr 2023 kündigte Schölderle die Durchführung einer Leistungsprüfung, einen Motorsägenkurs sowie die Weiterführung der Renovierung des Feuerwehrhauses an. Schölderle dankte allen für ihr großes ehrenamtliches Engagement bei den Einsätzen und Übungen und der Gemeinde für die unkomplizierte Mittelbereitstellung und die gute Zusammenarbeit.

Starke Leistung der Jugendfeuerwehr

Jugendwart Martin Grötz hob in seinem kurzen Bericht besonders die Leistung der Feuerwehrjugend beim Kreisfeuerwehrjugendtag hervor. Hier konnte die Jugendfeuerwehr den ersten Platz erkämpfen. Grötz bedankte sich für das Engagement und die Bereitschaft der Jugend für diese wichtige ehrenamtliche Tätigkeit. Aktuell sind sieben Jugendliche in der Wehr aktiv dabei. Im Anschluss ernannte die Versammlung Martin Widhopf für seine besonderen Verdienste einstimmig zum Ehrenvorstand der FFW Magnetsried.

Mehr Frauen für die Feuerwehr

In seinem Grußwort honorierte Kreisbrandmeister Sterzer im Namen der Inspektion die hohe Einsatzbereitschaft der FFW Magnetsried und die Unterstützung bei Großveranstaltungen wie dem Radrennen. Des Weiteren berichtete Sterzer von den aktuell zunehmenden Fällen von Gewalt gegen Einsatzkräfte. Diese

Vorfälle sollen konsequent gemeldet werden, damit diese weiterverfolgt werden können. Petra Sobotta stellte im Anschluss das Amt und die Aufgaben der Kreisfrauenbeauftragten vor. Abgesehen von den Treffen, die der Vernetzung und dem Austausch von aktiven Feuerwehrfrauen dienen, sollen in diesem Jahr verschiedene Veranstaltungen speziell für interessierte Frauen angeboten werden. Sobotta berichtete, dass aktuell nur etwa fünf Prozent der aktiven Feuerwehrdienstleistenden in der Region Frauen sind. Mit gezielten Aktionen sollte dies sich in den nächsten Jahren weiter verbessern.

Im Anschluss wurden vier Feuerwehrkameraden für ihr langjähriges Engagement bei der FFW geehrt: Hans Bader für 40 Jahre und Martin Grötz für 25 Jahre aktiven Dienst. Zudem wurden Martin Widhopf und Bernhard Schölderle für ihr ehrenamtliches Engagement als Vorstand bzw. Kommandant und für ihre besonderen Leistungen für den Verein und die Feuerwehr mit dem Ehrenkreuz in Silber der Inspektion ausgezeichnet.

In seinem Grußwort lobte Bürgermeister Egold den wertvollen Einsatz der freiwilligen Feuerwehr für die Gemeinschaft. Es sei heutzutage nicht mehr selbstverständlich, dass sich Mitbürgerinnen und Mitbürger mit Courage und Mut für dieses Ehrenamt zur Verfügung stellen. Im Namen der Gemeinde bedankte er sich für die langjährige gute Zusammenarbeit und stellte noch einmal heraus, dass die Feuerwehr die volle Unterstützung des Gemeinderates genießt.

Matthias Birzle

ROEDLING



IMMOBILIEN - HAUSVERWALTUNGEN
VERKAUF - VERMIETUNG

D-82402 Seeshaupt Pettenkoferallee 56
Tel. 08801/842 Fax: 08801/2324
Mobil: 0172/9298534

Webadresse: Roedling-Immobilien.de
E-mail: Roedling-Immobilien@gmx.de

ZIMMEREI
GREINWALD

Seeshaupt

Wir tragen Holz
bereits im Namen.

LEISTUNGEN

- ▶ Holzbau & Neubau
- ▶ Trockenbau & Innenausbau
- ▶ Dachsanierung & Dachwartung
- ▶ Dachfenster
- ▶ Stegbau & Zaunbau
- ▶ Terrassen & Gartenhäuser

KONTAKT

Tobias Greinwald

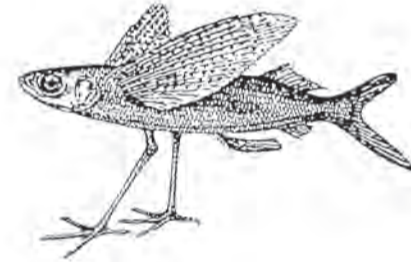
Mobil
0170 - 280 27 50
Telefon
08801 - 913 039

www.zimmerei-seeshaupt.de

... Ihre ANZEIGE stehen!

Mehr Infos unter anzeigen@seeshaupter-dorleben.de

HEREINSPAZIERT



GASTHAUS ZUM FISCHMEISTER

Sucht für den schönsten Arbeitsplatz am See mit Personal-Badeplatz, gutem Essen und super Team: Mitarbeiter (d.w.m.) für Service, Bar und Küche, ab sofort oder nach Vereinbarung; fest oder zur Aushilfe!

08177-533 0170-9364883 zum.Fischmeister@gmx.de

ÖFFNUNGSZEITEN GASTHAUS UNTER ZUMFISCHMEISTER.COM


Katharina Veitinger
HEILPRAKTIKERIN FÜR PSYCHOTHERAPIE

Einzel- und Familienberatung
Kinesiologie
Pferdegestützte Arbeit

Entspannungskurse ab 16. April
Workshop
"Entspannt im Alltag": 13. Mai

Jenhausen 2, 82402 Seeshaupt
Mobil 0179 - 100 91 01
kontakt@katharina-veitinger.de
www.katharina-veitinger.de


**MUSIKSCHULE
PENZBERG**

Friedrich-Ebert-Straße 9 | Tel. 08856 813760
musikschule@penzberg.de
www.musikschule-penzberg.de

Unterrichtsorte in Penzberg, Antdorf, Iffeldorf, Seeshaupt,
und in vielen Kindergärten und Schulen vor Ort

| Alle Instrumente
| Viele Ensembles und Orchester
| Familienermäßigung



DORFleben

Wechsel an der Spitze

Wahlen bei der Schützengemeinschaft Magnetsried-Jenhausen

Die diesjährige Jahreshauptversammlung der SG Magnetsried-Jenhausen stand ganz im Zeichen der Neuwahlen. Zu vorberichtete der Erste Schützenmeister Stefan Fuchs von dem pandemiegeprägten Vereinsleben der letzten beiden Jahre. Trotz der Einschränkungen konnte der Schießbetrieb in Teilen durchgeführt und die notwendig gewordenen Umbauarbeiten der Schiessanlage umgesetzt werden. Fuchs dankte an dieser Stelle all denen, die zum Gelingen maßgeblich beigetragen haben. Nach den Berichten der Schriftführerin und der Kassenwartin wurde der Vorstandschaft die

einstimmige Entlastung erteilt. Neuwahl des Vorstandes Die Neuwahl der Vorstandschaft war der Hauptpunkt der Jahreshauptversammlung. Stefan Fuchs trat nach knapp zwei Jahrzehnten an der Spitze des Vereins nicht mehr zur Wahl an. Auch Matthias Birzle stand für den Posten als Jugendwart nach 15 Jahren nicht mehr zur Verfügung. In einer lebhaften Diskussion berichteten die Vorstandsmitglieder von den gestiegenen Herausforderungen, dem geringer werdenden Interesse am Schießsport und der Verteilung der Aufgaben auf zu wenig Schultern. Für die kommenden

Jahre stehe der Verein vor großen Herausforderungen. Bei der anschließenden Wahl konnte Korbinian Greinwald für den Posten des 1. Vorstands der SG Magnetsried-Jenhausen gewonnen werden. Schriftführer, Kassier, Sportwart und Beisitzer wurden in ihren Ämtern bestätigt. Für den Posten des Jugendwartes und des 2. Vorstands konnten keine Kandidaten gefunden werden. Die Versammlung schloss mit dem Aufruf, sich weiter für ein aktives Vereinsleben zu engagieren und dem Wunsch nach einem erfolgreichen und gesunden Schießjahr 2023.

Matthias Birzle



Die neue Vorstandschaft der SG Magnetsried-Jenhausen: v.l. Michaela Albrecht, Birgit Gerg, Ludwig Bader, Stefan Fuchs, Korbinian Greinwald, Barbara Gröbl, Lena Gerg, Hans Bader, Andreas Gröbl. Foto: Matthias Birzle

Ertragreiche Ernte

Gemeinschaftsacker Seeshaupt geht ins fünfte Jahr

Das Frühjahr ist nah und der „Gemeinschaftsacker Seeshaupt“ startet in die neue Saison. Die Hobbygärtner bauen im fünften Jahr eigenen Salat und Gemüse an, dazwischen Blumen. Abhängig vom Einsatz ist die Ernte durchaus ertragreich. Der Gemeinschaftsgarten befindet sich am Sonnenweg, hinter der Blumenwiese und dem angrenzenden Grundstück von Katharina Heider, die dem Garten das Fleckchen Erde anvertraut hat.

Wichtig ist es den Gärtnern, naturnah und biologisch vorzugehen. Dafür haben sie letztes Jahr wieder eigenen Kompost verteilt und die Erde mit einem speziellen Kompost-Tee mit Mikroorganismen geimpft. Immer wieder holen sie Rat bei Anselm Hannemann, Gärtner einer „Solidarischen Landwirtschaft“ aus Iffeldorf, um zu lernen und effektiver zu werden. Außerdem profitiert der Gemeinschaftsacker von Angelika Doerne, die mit

Wissen zum Bodenleben und Kompostieren beiträgt. Dank Alex Rönnberg befinden sich seit letztem Sommer Bienenstöcke am Acker.

Seit dem Start im Jahr 2019 wurde der Boden nicht mehr umgebrochen. Gearbeitet wird mit Grabgabeln, um den Boden zu lockern und zu lüften. Das wirkt sich gut auf die Bodenstruktur aus und dank des Komposts vergrößert sich der Humusanteil. Andererseits haben sich Wurzelunkräuter und Maulwurfsgrillen vermehrt. Deswegen werden die meisten Flächen mit der Bodenfräse bearbeitet, um den Boden für das Frühjahr vorzubereiten. Die gemeinsamen Arbeitseinsätze, das Mähen und Rechen der Blumenwiese, das Herstellen des Kompostes oder auch ein schönes Gespräch bringen die Gärtner immer wieder als Gruppe zusammen. Im Herbst wird das Gartenjahr mit einem Erntedankfest abgerundet.

Es sind noch Biflinge frei. Wer Lust und Zeit hat, mitzumachen, kann sich bei Michaela Prietzel unter 08801-912193 oder michaela.prietzel@web.de melden.

Michaela Prietzel,
Martin Schröferl



Hier wächst so einiges.

Foto: privat

Alles unter einem Dach



Therapiezentrum
Seeshaupt

Andrea Richter

Dipl. Physiotherapeutin

Bachelor in Physiotherapie der Hogeschool van Amsterdam

Master of Health der Fr.-Alexander-Universität Erl. / Nbg.

Certifizierte Pilatestrainerin

▀ Krankengymnastik / Physiotherapie

▀ Manuelle Therapie

▀ Lymphdrainage

▀ Medizinische Massagen

▀ Pilatesgruppen

▀ Hausbesuche

Bahnhofstrasse 9

82402 Seeshaupt

Tel.: 08801 914 69 00

andrea.b.richter@web.de

www.therapiezentrum-seeshaupt.de

Parkplätze im Hof - barrierefreier Zugang



Praxis für Logopädie,
Lerntherapie
& Energiefrequenztherapie
Gudrun Jourdan

Therapie bei:

- Sprech-, Sprach-, Stimm- und Schluckstörungen
 - Auditiver Wahrnehmungsstörung
 - eingeschränkter Merkfähigkeit
 - eingeschränkter Konzentrationsfähigkeit
 - Schwierigkeiten in der Schriftsprache (Lesen und Schreiben), der Grammatik und des Satzbaus
- Zusätzliches Angebot:**
- ursachenorientierte Lerntherapie
 - Energie-Frequenz-Therapie

Bahnhofstr. 9 82402 Seeshaupt

Tel. 0 88 01 - 91 53 10 Fax. 0 88 01 - 91 53 12



PHILIPP ZIEGLER

Meisterbetrieb

Heizung | Sanitär | Klimatechnik

- Beratung und Planung von Neu- & Umbau
- Reparatur & Wartung
- Modernisierung & Sanierung
- Umwelttechnik & Erneuerbare Energien

+49 176 2863 9824

kontakt@philippziegler.de

Philipp Ziegler - Heizung Sanitär Klimatechnik

An der Ach 6
82402 Seeshaupt

Ostern kommt bald

Hol Dir
Dein
SeeShirt



SeeShirt.de



SeeShirt.de

servus@seeshirt.de

08801-2990333



Fasching im Dorf

Sportlerball, Kinderball, Dorfbräu-Fasching und vieles mehr

Nach drei Jahren endlich wieder ein buntes Faschingstreiben in Seeshaupt. Ob in der Grundschule, im Kinderhaus oder auch bei den Vereinen, alle haben versucht was auf die Beine zu stellen und miteinander zu feiern. Schon beim Auftakt des 1. Dorfbräu-Faschings im Trachtenheim war die Stimmung ausgelassen und spätestens nach dem Auftritt der Großweiler Showtanzgruppe "Jumping Jacks" war diese dann auf dem Höhepunkt. Anschließend sorgte DJ Berndi für die richtige Musik zum Abtanzen. Die Veranstalter planen in Zu-

kunft den Ball alle zwei Jahre im Wechsel mit den Musikern. Das darauffolgende Wochenende stand ganz im Sinne der Sportler. Die Fußballer hatten in diesem Jahr gleich vier Bälle geplant. Den Anfang machte der Seniorenball am Freitagnachmittag, bevor am Abend die Jüngsten auf dem Teenieball abtanzen durften. Kinderball und Sportlerball dann gleich noch am Samstag. Mit Unterstützung der Gemeinde

und einiger Gemeinderäte wurden beim 1. Seniorenball um die 80 Gäste bewirtet. Es herrschte eine ausgelassene Stimmung bei Kaffee und Kuchen, und wer danach noch das Tanzbein schwingen wollte, hatte zur Musik von Wolfi und Alexandra (Oberlandkraiener) die beste Gelegenheit dazu. Am Abend heizte dann DJ Packo den Teenies ein. Ob „Polonäse“, „die Robbe“ oder „Bob fahren“, alle waren bestens gelaunt. Auch die

Auftritte der Teeniegarden aus dem Umland kamen gut an. Der absolute Höhepunkt war der Kinderball am Samstagnachmittag: fast 500 maskierte Kinder, Eltern und Großeltern waren in die Mehrzweckhalle gekommen. Das eingespielte Team mit Martin Demmel (Gitarre und Gesang) und Peter Ott (Animation) führte gekonnt durch den Nachmittag. Ein Highlight war zudem der Auftritt der Iffeldorfer Kinder-

garde samt Kinder-Prinzenpaar. Der „Sportlerball“ am Abend war auch mehr als gut besucht. Man hatte sich in diesem Jahr für eine Live-Band anstatt eines DJs entschieden und wurde nicht enttäuscht. Zur Bar-Eröffnung um 22 Uhr heizte die Teenie-Garde aus Iffeldorf die Stimmung ordentlich an und die Band "Roi" tat anschließend ihr Übriges dazu. Die Tanzfläche war den ganzen Abend über gut gefüllt und der ein oder anderen Zugabe kam die Band am Ende nicht aus. Das Resümee der Fußballer am Sonntag: „Alles richtig gemacht!“

AO



Fotos: privat



Malen als Privileg

Reiner Wagner überrascht mit ungewohnten Bildern

Von 27. November bis Ende Januar konnten in der Seeresidenz aktuelle Werke von Reiner Wagner besichtigt werden. Ein willkommener Anlass für Matthias Fladner (MF), um mit Reiner Wagner (RM) ins Gespräch zu kommen.

MF: Warum sind Sie Künstler geworden?

RW: Ich komme aus einem künstlerisch geprägten Elternhaus und habe schon als junger Mensch gerne musiziert und gemalt. Und im Internat wurde ich von meinen Mitschülern als Künstler bezeichnet. So hatte ich einfach den Wunsch Kunst zu studieren und das Glück, dass meine Eltern diesen Wunsch respektierten. Nach der Schulzeit lernte ich an der Kunstakademie München zwei bis drei Jahre lang bei Prof. Hermann Kasper das Zeichnen, und an der Hochschule für Bildende Künste in Berlin konnte ich mich bei Prof. Heinz Trökes ein bis zwei Jahre intensiv mit der Malerei beschäftigen.

MF: Nach Ihrem Studium sind Sie nach Korsika gezogen. Wie kam es dazu?

RW: Das ist ein wenig kompliziert. Als vierzehnjähriger Junge bin ich mit meiner Schwester und meinem Schwager nach Korsika gereist und war von dieser Insel fasziniert. Meine Schwester wollte sich dort mit ihrem Mann eine berufliche Existenz aufbauen. Ich bin dann nach meiner Heirat zusammen mit meiner Frau Ingrid Haas 1965 nach Korsika gezogen. Da meine Frau ihr Studium der Germanistik und Romanistik zu Ende bringen wollte, sind wir 1969 zunächst nach München gezogen. Zwei Jahre später haben wir dann das Domizil in Pischetsried gefunden, wo wir noch heute leben dürfen. Aber Korsika ist eine zweite Heimat geblieben, und wir verbringen im Sommer immer noch mehrere Wochen dort.



Farbübung III, Ausschnitt Malkasten, 70 x 100 cm, Öl auf Leinwand, 2022

MF: Haben Sie es einmal bereut Künstler zu sein?

RW: Nein. Ich habe es immer als ein Privileg empfunden. Sicher überfallen einen gelegentlich Zweifel, aber bereut habe ich diesen Schritt nie. Natürlich habe ich auch viel Glück gehabt. Meine Frau und ich hatten beide ein wenig Geld geerbt und einfach gelebt, und später habe ich gute Galerien und Galeristen gefunden. Und meine Frau ist immer hinter mir gestanden und hat mich bestärkt.

MF: Wie haben Sie Ihren eigenen Weg entwickelt und gefunden?

RW: Prägend für meinen Stil war das Malen „unserer“ Landschaften im Winter. Der Schnee überdeckt viele Details und führt zu einer Flächigkeit und einer reduzierten Farbpalette, die viele meiner Bilder prägt. Es ist für einen

Künstler wichtig einen eigenen Stil zu finden. Man muss für sich eine eigene Welt finden und aufbauen. Das dauert! Und man will sein Publikum finden. Das geht nur über eine Wiedererkennbarkeit im künstlerischen Werk.

MF: Wir kennen Sie insbesondere für Ihre Werke, die uns wohlbekannte, vertraute und geliebte Landschaften, Blicke, Jahreszeiten und Stimmungen zeigen. Auf Ihrer letzten Ausstellung in der Seeresidenz gab es viele neue Werke und als Grundmotiv einen „alten Aquarellfarbmalkasten“. Wie kam es dazu?

RW: Immer wieder male ich auch Gegenstände aus meinem Atelier, und so kam mir die Idee, diesen Malkasten zu portraituren. Daraus entwickelte sich eine ganze Serie von Bildern mit verschiedenen Ausschnitten

des Malkastens. Und auch wenn man auf den ersten Blick meinen könnte, dass es sich um abstrakte Bilder handelt, so sind es doch immer wieder gegenständliche Ausschnitte. Ein schöner Effekt ist, dass ich mich wieder einmal mit allen Farben austoben konnte. Viele meiner Bilder sind in der Farbpalette ja durchaus reduziert. Und natürlich lernt man dabei viel Neues. Die Meinungen der Besucher zu diesen Bildern waren jedoch sehr gespalten.

MF: Was waren und sind für Sie die großen Herausforderungen als Künstler?

RW: Herausfordernd ist immer der Anfang eines Bildes. Man hat eine Idee und eine leere Leinwand vor sich und man muss irgendwie anfangen. Darüber hinaus gibt es durchaus den Druck, dass man etwas schaffen muss, weil beispielsweise

ein nächster Ausstellungstermin bereits feststeht. Ein Bild malen ist auch einfach „Arbeit“ und dabei ist man viel alleine. Zum Ausgleich mache ich Musik mit anderen Menschen.

MF: Was sind Ihre aktuellen Pläne? An welchen Themen oder Werken arbeiten Sie gerade?

RW: Ich werde weiter Landschaften malen. Es ändert sich immer wieder etwas an meiner Technik, beispielsweise mit dem Übereinanderlegen von verschiedenen Farbschichten. Vielleicht gibt es zukünftig mehr Stillleben, vielleicht auch mehr Portraits. In meinem Alter weiß ich um die Endlichkeit. Und solange man etwas zu sagen hat, will das raus. Deshalb arbeite ich heute mehr als früher.

MF: Vielen herzlichen Dank für das Gespräch.

Das Interview führte
Matthias Fladner
Fotos: privat

INFOS

1942

geboren in Hildesheim als Sohn des Musikers Viktor Wagner

1948-1960

Schulzeit in Hildesheim und im Internat Holzminden

1961-1964

Studium an der Akademie in München bei Prof. Hermann Kasper und an der Hochschule für Bildende Künste, Berlin, bei Prof. Heinz Trökes

1965

Heirat mit Ingrid Haas und Übersiedlung nach Korsika

1969

Übersiedlung nach München

1971

Umzug nach Pischetsried

1972-1977

freundschaftliche Verbindung zu Günther Franke und zur Galerie Franke, München, bis zum Tode Günther Frankes

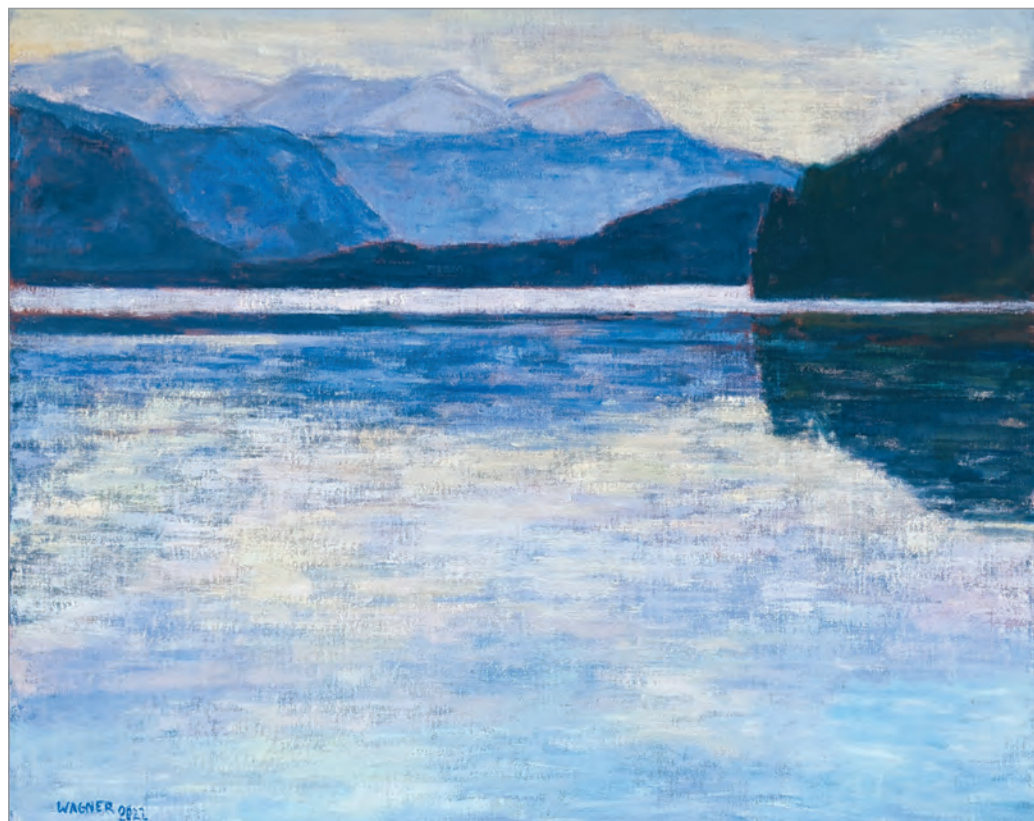
1978-2001

Vertretung durch die Galerie Gunzenhauser, München

Seit 1989

Vertretung durch die Galerie Koch, Hannover

Mehr zu Reiner Wagner finden Sie auf seiner Homepage: www.reinerwagner.de



links:
Reiner Wagner mit Enkelinnen bei der Ausstellungseröffnung

rechts:
Walchensee, Morgenlicht II, 90 x 110 cm, Öl auf Leinwand, 2022



#wurzelspitzen 3 – ein offenes System

Michael von Brentano bringt wieder zeitgenössische Kunst nach Seeshaupt

Im Sommer wird die Reihe #wurzelspitzen auf dem ehemaligen Gärtnerengelände fortgesetzt. Matthias Fladner hat den Kurator Michael von Brentano dazu befragt.

MF: Was erwartet uns bei #wurzelspitzen 3?

MvB: Knapp formuliert: Die Ausstellung wird die Fortsetzung von #wurzelspitzen 2.

Dazu habe ich vier Künstler*innen und zwei Künstler eingeladen.

Wie schon in der Vorgängerausstellung bekommen sie den Freiraum für die Umsetzung von Kunstwerken ungewöhnlicher oder gar experimenteller Art.

MF: Wie unterscheidet sich die kommende Ausstellung von #wurzelspitzen 2?

MvB: Zunächst einmal in der Anzahl der teilnehmenden Künstler*innen: waren es zuerst 29, sind es diesmal lediglich sechs. Auch wird die Ausstellung nur an vier Wochenenden und ausschließlich in den Gewächshäusern und dem Freigelände zu sehen sein.

Ein ganz entscheidender Unterschied ist das Thema. Der Ausstellungstitel von #wurzelspitzen 2 war ergänzt durch den Zusatz „ein wachsendes Kunstprojekt“. Die Kunstwerke konnten über den gesamten Zeitraum der Ausstellung verändert, ergänzt, umgebaut oder auch vorzeitig entfernt werden, also in gewisser Weise „wachsen“.

Die kommende Präsentation heißt „#wurzelspitzen 3 – ein offenes System“. Thema des Projektes ist die Tatsache, dass sich alles Lebendige in einem ständigen Wandel, einer unaufhörlichen Verwandlung, befindet. Im Gegensatz zu einem geschlossenen System, in dem sich nichts erneuert, nichts untergehen darf und sogar alte und überkommene Strukturen weiter existieren sollen, lässt ein offenes System Veränderungen zu. Soziologisch gesehen ermöglicht ein offenes System ein freies Denken und

Handeln. Weg von absoluter Kontrollierbarkeit und der Erkenntnis, dass es Prozesse gibt, die unkontrollierbar bleiben. Damit haben sich die geladenen Künstler*innen beschäftigt.

Ihre Entwürfe erwarte ich Ende März und wir werden zusammen an die Planung der Realisierung gehen.

MF: Welche Künstler*innen haben Sie eingeladen und können Sie uns ein wenig mehr über sie verraten?

MvB: Da wäre zunächst die Malerin und Objektkünstlerin Susanne Hanus aus Penzberg. Mit ihren großformatigen Holzschnitten und temporären Malereien erzählt sie auf poetische und fast surreale Weise Geschichten von Menschen. Christiane Fleissner aus Antdorf. Sie ist Bildhauerin und Installationskünstlerin. Ihr Interesse gilt den Spuren, die wir im Raum hinterlassen, und solchen, die durch den normalen Auflösungsprozess entstehen.

Als nächstes Anna Schölb aus Kochel am See. Sie beschäftigt sich in ihren Performances und Objekten mit der Transformation von Lebens- und Arbeitsräumen und ist Kuratorin der Ausstellungsreihe CARE im Cohaus Schlehdorf. Dann Judith Egger aus Gräfelfing. Sie arbeitet als Bildhauerin und Performerin aus der Erkenntnis heraus, dass sich das Leben nicht ohne seine Beziehungen zu einem übergeordneten System entwickelt. In ihrer Kunst erforscht sie diese Verbindung. Dann noch Achim Booth, ein Maler und Künstler des „Environment“ Genre aus Hohenhain. Mit einfachsten Mitteln macht er räumliche und strukturelle Zusammenhänge von Orten sichtbar. Zum Schluss noch Thierry Boissel aus München, der ein Glaskünstler ist und seine Arbeit dem sich ständig verändernden Licht und der daraus entstehenden Bewegung widmet.

MF: Kann man die Kunstwerke erwerben?

MvB: Na ja... im Prinzip schon ...



Michael von Brentano

Foto: © kerstin stelter photography

man kann ja fast alles kaufen. Da alle Arbeiten temporär und im engen Bezug zum Ort existieren werden, sind sie folglich schwer zu verkaufen. Gerade das ist ja die Besonderheit einer solchen Präsentation. Die Künstler*innen erhalten ein angemessenes Honorar und bekommen materielle und tatkräftige Hilfe. Als Veranstalter einer Non-Profit Plattform für Bildende Kunst dürfte ich übrigens gar keinen Gewinn machen, sonst wäre ich ja Galerist oder so etwas.

MF: Wie finanzieren Sie #wurzelspitzen 3?

MvB: Es hängt sehr viel Arbeit dran: Die Koordination der Arbeitsprozesse vor Ort, zahlreiche Besprechungen, Pressearbeit, Medien, Materialien, Aufarbeitung und Vorbereitung des Ausstellungsgeländes, Miete, Aufsichten während der Öffnungszeiten und vieles mehr. Ganz wichtig ist es, den Künstler*innen ein Honorar zahlen zu können. Ein solches Projekt ist privat schwer zu finanzieren. Für #wurzelspitzen 2 hat meine Frau Katharina Heider privat sehr viel Geld investiert. Das lag an der sehr kurzen Vorlaufzeit von der Idee zur Umsetzung, in der ich keine Förderungen beantragen konnte, weil die Bewerbungsfristen abgelaufen waren. Den

Löwenanteil bekommen wir nun von der „Stiftung Kunstfonds – NEUSTART KULTUR“ und weitere Zuschüsse vom Landratsamt und von der Gemeinde. Ich hoffe, noch mehr Förderungen zu bekommen, damit ich das veranschlagte Budget erreiche. Angefragt sind sie schon. Interessierte Sponsoren können sich gerne bei mir melden. Nur so kann #wurzelspitzen 3 überhaupt stattfinden.

MF: Was ist Ihr Anliegen, so ein umfangreiches Projekt in einer ländlichen Gemeinde wie Seeshaupt zu etablieren?

MvB: Seit zwanzig Jahren lebe ich hier und arbeite in meinem Atelier und glaube mittlerweile den Ort und seine Strukturen auf räumlicher und menschlicher Ebene ganz gut zu kennen. Nicht nur, weil ich selbst Künstler bin, finde ich es wichtig, dass die zeitgenössische Kunst einen Ort hat, an dem Außergewöhnliches zu sehen ist. Die Möglichkeit, das Gelände der ehemaligen Gärtnerei Demmel zu nutzen ist ein seltener Glücksfall. Die Kunstszene ist hauptsächlich nach München hin orientiert und die meisten Museen drumherum bieten kaum einen Raum für eine freie Entfaltung künstlerischer Ideen jenseits der etablierten Kunst. Leider kümmert sich die öffentliche

Hand auch selten darum. Der immense Erfolg von #wurzelspitzen 2 über die Region hinaus hat mir gezeigt, dass es wichtig ist, so ein Projekt fortzuführen, kontinuierlich, immer wieder etwas anders. Die Menschen sind darauf aufmerksam geworden und in den vielen Gesprächen, die ich damals mit den Besucherinnen und Besuchern geführt hatte, kam immer wieder zu Wort, wie groß das Bedürfnis ist, andere Blickwinkel auf die Welt zu bekommen. Leider herrscht auf dem Land weitgehend ein antiquierter Begriff von Kunst, der den wahren Wert abseits von wirtschaftlicher Rentabilität und Kommerz nicht erkennt. Mit #wurzelspitzen möchte ich neugierig machen, neugierig auf das, was sich nicht einfach von selbst erschließt und simple Lösungen von Problemen anbietet. Kunsterfahrung, abseits vom netten Zeitvertreib anzubieten, ist mein Anliegen.

MF: Wann findet #wurzelspitzen 3 statt und gibt es neben der Ausstellung begleitende Veranstaltungen?

MB: Die Ausstellung wird am 16. Juni mit einer Vernissage eröffnet. Dann ist sie an jedem Samstag und Sonntag bis einschließlich 9. Juli für das Publikum zu sehen. Zudem werde ich an jedem Wochenende als Kurator über die Kunstwerke führen, und es finden Künstlergespräche und Diskussionen zum Thema „Offenes System“ und der Situation der Kunst im ländlichen Raum statt. (Termine folgen)

MF: Was wünschen Sie sich?

MB: Viele neugierige Besucherinnen und Besucher, besonders aus Seeshaupt, spannende Gespräche, Lob und Kritik!

MF: Vielen herzlichen Dank für das Gespräch.

Das Interview führte Matthias Fladner

Mehr zu Michael von Brentano finden Sie auf seiner Homepage: www.michaelvonbrentano.de

„Alt-Seeshaupt“ in den neuen Medien

Der in Seeshaupt lebende Maler, Zeichner und Schriftsteller, Joh.R.M. Christl veröffentlicht

licht seine Werke seit kurzem auf Facebook und Instagram. Vorallem für Seeshaupter in-

teressant sein dürften seine Zeichnungen aus der Reihe „Alt-Seeshaupt“. Gezeigt wer-

den Ausschnitte aus der Vergangenheit des Orts, wie etwa die ehemalige Eberle-Sägemüh-

le an der Bahnhofstraße oder die Lourdes-Kapelle mit dem Stobel-Haus an der Penzberger Straße. Neben seinen Arbeiten auf dem Gebiet der Bildenden Kunst befasst sich Christl schon länger mit der Schriftstellerei. Sein jüngst erschienen Buch trägt den Titel „Eine Geste sagt mehr als tausend Worte“, erschienen im Rediroma-Verlag. Links:

www.instagram.com/joh.r.m.christl

www.facebook.com/johannes-hannes.christl

AS, Zeichnungen Bleistift: Joh.R.M. Christl

links: Shell-Tankstelle mit Bohnerhaus rechts: Alte Eberle-Säge an der Bahnhofstraße





DORFleben

Alles beim Alten

Neuwahlen beim Kulturkreis Seeshaupt



(Vo.v.li.): Margot Franz, Birgit Handke, Reinhardt Renz, Lajla Fritz, Wolfgang Franz, Theo Walther. (Hi.v.re.): Bruni Knoll, Gila Herchenbach, Doris Kretzler, Maria Hofmann, Thomas Leybold
Foto: privat

Der Kulturkreis Seeshaupt e.V. hielt seine diesjährige Jahresmitgliederversammlung im Festsaal der Seeresidenz Alte Post ab. Bei den Neuwahlen des Vorstandes gab es keine Veränderungen: Der Kulturkreis Seeshaupt geht mit seinem bisherigen Vorstand auch in die neue Legislaturperiode. Jeweils einstimmig wurden Theo Walther als erster Vorsitzender und Lajla

Fritz als seine Stellvertreterin gewählt. Die Kasse wird weiterhin von Maria Hofmann verwaltet, und für die Schriftführung zeichnet Margot Franz verantwortlich. Als Beisitzer wurden einstimmig gewählt: Bruni Knoll, Gila Herchenbach, Thomas Leybold, Birgit Handke und Wolfgang Franz. Für die Kassenprüfung sind Doris Kretzler und Reinhardt Renz zuständig.

Theo Walther konnte von umfangreichen Aktivitäten, sowie finanziellen Unterstützungen diverser Seeshaupter Einrichtungen berichten. So konnte unter anderem die Bürgerstiftung für die Herausgabe der Seeshaupter Ansammlungen und die Grundschule mit einer Zustiftung für eine Klassenfahrt bedacht werden. Trotz dieser umfangreichen Zuwendungen des letzten Jahres steht der Verein auf solider finanzieller Basis, wie die Kassenprüfer zu berichten hatten.

Bürgermeister Fritz Egold ging in seinem Grußwort auf die Bedeutung des Kulturkreises für das kulturelle Leben in Seeshaupt ein. Gerade in der vorherrschenden Zeit sei es wichtig, dass die Kultur keinen Stillstand erfährt und für die Bürger ein tolles Jahresprogramm durch den Kulturverein zur Verfügung gestellt werden kann. Für 2023 hat der Kulturverein wieder ein interessantes Programm an Vorträgen und Reisen für seine Mitglieder zusammengestellt.

Margot Franz

Das Jahresprogramm finden Sie auf Seite 2 bei den Ankündigungen.

NEUES AUS DER GEMEINDE-BÜCHEREI



Grafik: Martin Gafert

Die Öffnungszeiten der Gemeindebücherei sind: dienstags 19 bis 20 Uhr und mittwochs 15 bis 16 Uhr. Der (Liefer- und) Abholservice bleibt weiterhin nutzbar. In den kommenden Osterferien ist nur Dienstag, 04.04.2023, von 19 bis 20 Uhr geöffnet. Unter <https://www.seeshaupt.de/bildung-und-soziales/kinderbetreuung-und-bildung/buecherei> sind aktuelle Informationen zur Gemeindebücherei zu finden. Hier noch ein kleiner Rückblick ins Jahr 2022:

Wir können sehr zufrieden sein: Durch die Wiedereröffnung am 16.05.2022 und durch den zuvor als auch danach weiterhin angebotenen (Liefer- und) Abholservice konnten wir 132 aktive Nutzerinnen und Nutzer mit insgesamt 747 Besuchen verzeichnen. Besonders stolz sind

wir darauf, 85 neuangemeldete Personen in unserer Bücherei begrüßen zu dürfen. Aus unserem Bestand von 8126 Medien wurden 2125 Medien entliehen. Ich bedanke mich ganz herzlich bei allen, durch deren Unterstützung es möglich war, die Bücherei wieder aufleben zu lassen.

Wir bemühen uns auch weiterhin, unseren Medienbestand interessant und attraktiv zu halten. Dieses Jahr ist es außerdem geplant, durch Ergänzungen der Einrichtung euren Aufenthalt in der Bücherei so angenehm wie möglich zu gestalten: Wir laden euch herzlich dazu ein, in unserem Medienbestand zu schmökern und es sich nebenbei gemütlich zu machen.

Eine kleine Auswahl aus unserem vielfältigen Angebot:

Vorlesebücher: Ins Netz gegangen von Kai Pannen; Meine allerschönsten Pferdegeschichten von Anna Georg (Hg.) und Julia Gerigk.

Kindersachbücher: WAS IST WAS Junior-Reihe von diversen Autoren.

Kinderbücher & Comics: Wildschweine und Umweltferkel von Ulrike Rylance und Lisa Hänsch; Die Barfuß-Bande und die geklaute Oma von Jörg Steinleitner und Daniela Kohl; Sie sind unter uns! von Daniel Bleckmann und Thomas Hus-

sung; Im Reich des Enderdrachen von Karl Olsberg und Philipp Ach.

Jugendbücher: Was die Magie verlangt von Anna Benning; Die Göttin und der Prinz von Amie Kaufman und Meagan Spooner.

Romane: Das Erbe der Teehändlerin von Susanne Popp; Du irgendwo von Kira Mohn; Inselhochzeit im kleinen Friesencafé von Janne Mommsen; Getraut von Susanne Fröhlich.

Krimis & Thriller: Böses Licht von Ursula Poznanski; Dunkle Schluchten von Nicola Förg; Den Letzten beißen die Robben von Regine Kölpin; Der letzte Caffè von Carsten Sebastian Henn; Blutmond von Jo Nesbø; Rotwild von Maria Grund.

Sachbücher: Keine Zeit zu Gärtnern: Blumenparadies mit wenig Aufwand von Sonja Di Leo; Ernte mehr als du denkst: Der geniale Anbauplaner für Hochbeete und Gemüsegarten von Niko Becker (bunter.nutzgarten); Fashion Makramee: Kleidung & Accessoires knüpfen von Judith Jelena Paus.

Zeitschriften: SERVUS KINDER; FINANZTEST; ELTERN; P.M.SCHNELLER SCHLAU; SERVUS IN STADT & LAND; SCHÖNER GARTEN; SCHÖNER WOHNEN

... und vieles mehr – Kommt doch einfach vorbei und lasst euch inspirieren!



METZGEREI FREY

ORIGINAL. REGIONAL. ECHT.

BAHNHOFSTRASSE 18 · 82402 SEESHaupt · T 08801/843
INFO@METZGEREIFREY.DE · WWW.METZGEREIFREY.DE

Malerwerkstätte

E. Schauer GmbH



Malermeister · staatl. geprüfter
Farb- und Lacktechniker

Dollstraße 4 · 82402 Seeshaupt
Tel. 08801-91 22 71 · Fax 08801-91 22 73
malerei-schauer@t-online.de

Physiotherapie Seeshaupt



Franziska Rest

Rosenstraße 8 · 82402 Seeshaupt
Telefon 08801-913 43 13 · Mobil 0151-127 408 77
info@physiotherapie-seeshaupt.de
www.physiotherapie-seeshaupt.de

Termine nach Vereinbarung
Alle Kassen nach ärztlicher Verordnung und Privat

ST. MICHAELS APOTHEKE

Wir wünschen Ihnen
frohe und wohlverdiente Ostertage!



PENZBERGER STR. 3 · 82402 SEESHaupt
TELEFON 0 88 01 - 763
FAX 0 88 01 - 1205
INFO@APOTHEKE-SEESHaupt.DE

Möchten Sie auch gerne eine Anzeige schalten?

Schreiben Sie uns eine E-Mail an
anzeigen@seeshaupter-dorfleben.de

Physiotherapie & Unterwasserlaufband

NEU!
Physiotherapie

Dorn-Breuss-Therapie.....
.....Lasertherapie
Unterwasserlaufband.....
.....Magnetfeldtherapie
Intrinschalltherapie.....
.....Sportphysiotherapie
TENS und EMS.....



KLEINTIERPRAXIS
OSTERSEEN

Hier fühle ich mich wohl!

Heuwinkelstraße 1
82392 Iffeldorf
Tel: 08856 80 34 43 4

Neue Öffnungszeiten:
Mo Di Mi Fr Sa: 9-12Uhr
Mo Mi Do Fr: 15-18Uhr



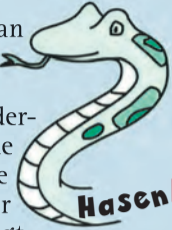
Dr. Friedrun Egner-Dornbusch & Miriam Laura Becker-Huberti



Willkommen auf Eurer Seite

Witz

Zwei Hennen machen einen Stadtbummel. Sie kommen an einem Schau- fenster vorbei. „Schöne Kinder- wägen haben die hier!“ sagt die eine Henne zur anderen und zeigt auf einen Eierbecher im Schau- fenster.



Hasen/müssennagen-würdensiedasnichtfun,wärenihrezähnenacheinemjahrfasteineinhalbmeterlang

Du hast eine Bastelidee oder möchtest gerne ein Buch oder ein Spiel vorstellen das Dir gut gefällt und mit anderen Kindern teilen möchtest?

Dann schreib uns:
Per Email:

kinder@seeshaupter-dorfleben.de oder werf deinen Brief in den Briefkasten bei der Gemeinde.

Basteltipp

Emma (5 Jahre) bastelt für Euch Osterhasen, könnt Ihr es nachmachen?



Du brauchst:

- Klopapierrollen (wenn möglich ohne Aufdruck)
- Schere
- Kleber
- schwarzen Stift
- etwas Pappe
- etwas weißes Papier
- ggf. buntes Papier, Wackelaugen, Wolle, Bändchen, Servietten, Glöckchen etc.



Schritt 1: Der Bauch

Schneide aus weißem Papier einen Hasen-Bauch aus.



Schritt 2: Die Ohren

Male auf die Pappe zwei Hasenohren (wie du auf dem Bild sehen kannst, hat Emma einen Löffelstiel als Vorlage verwendet) und schneide sie aus.

Damit das Ohr auch wirklich wie ein Hasenohr aussieht, schneide noch aus weißem oder buntem Papier ein Innenohr aus.



Schritt 3: Aufkleben

Jetzt kannst du alle ausgeschnittenen Teile, wie auf dem Foto zu sehen, aufkleben.

Schritt 4: Gesicht aufmalen

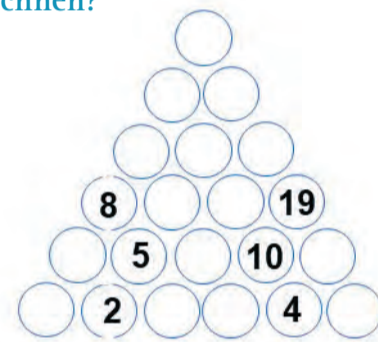
Mit deinem Stift kannst du dem Hasen ein Gesicht malen. Frage deine Eltern nach Wackelaugen, das sieht immer besonders schön aus.



Fertig ist der Osterhase, den du als Eierbecher oder Osternest verwenden kannst.

Rechen-Pyramide

Zwei Zahlen nebeneinander ergeben immer die Summe im Kreis darüber. Kannst du bis zur Spitze der Pyramide rechnen?



Wer dieses Jahr in den Sommerferien daheim bleibt, beziehungsweise nicht wegfahren kann, muss nicht traurig sein. Das Ferienprogramm startet mit tollen Workshops und Erlebnissen auch 2023 wieder für euch durch.

Freut euch darauf!

Wer Lust hat unseren Nachwuchs zu beschäftigen, kann sich gerne unter folgender Email: ferienprogramm@seeshaupt.de melden. Wenn es dann im Juli soweit ist, kann sich jeder online anmelden.

Nähere Infos gibt es unter: www.unser-ferienprogramm.de/seeshaupt

Instagram: @seeshaupter_ferienprogramm.

Lasst uns den Sommer 2023 gemeinsam mit unseren Kindern genießen!
Euer Ferienprogramm Team





DORFleben



Foto: privat

Neu gewählt

Der neu gewählte Elternbeirat im Kinderhaus/-hort: (Hi.v.li.n.re.) Verena Bauer, Barbara Gröbl, Judith Nachtmann, Stefanie Hobmeier, Maja Jung, Florian Walter, Manuela Schuster (Vo.v.li.n.re.) Bianca Lütgert, Susann Servo, Naomi Joy Dan-Tyrol und Elena Friedmann (Eltern-

beiratsvorsitzende).

"Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Eltern, die sich bereit erklärt haben, im Elternbeirat mitzuarbeiten und freuen uns auf eine gute und konstruktive Zusammenarbeit."

Das Kinderhaus-Team

Wenig Schnee, viel Spaß

Nachdem der Winter in diesem Jahr in den niedrigeren Lagen oftmals nicht richtig in Fahrt kam, war es durchaus mit ein wenig Glück verbunden, dass der Wintersporttag der Grundschule heuer wieder stattfinden konnte. Die Schüler*innen freuten sich daher sehr einen Vormittag Ende Januar im Freien verbringen zu dürfen. Angeboten wurde Skifahren und Schlittschuhfahren. Skifahren fand am Lift in Beuerberg statt, die Kinder sausten den Berg hinunter und sprangen über Sprungschanzen. Auch beim Schlittschuhfahren am Seeshaupter Hausberg „Lutze-Bergerl“ hatten die Kinder große Freude!

Saskia Gampenrieder,
Schulleitung Grundschule



Foto: privat



Stürmischer Spaziergang

Der Schützenverein Seeshaupt verfolgt die Tradition in Form einer Fackelwanderung seit über 20 Jahren. So stürmisch wie heuer war es allerdings noch nie. An eine Fackel war nicht zu denken. Anstatt dessen ging es mit Warnwesten, Taschen- und Stirnlampen los. Der erste öffentliche Mondscheinspaziergang startete bei den Stockbahnen. Vier Kinder, 34 Erwachsene und zwei Hunde machten sich in Richtung Hohenberg auf. Entlang der Straße nach

Wolfetsried, über die Hübschmühle nach Jenhausen, ging es zum Wirtshaus Rebl. Hier warteten eine reichhaltige Brotzeit und Getränke. Die ersten sportlich Motivierten erreichten ihr Ziel in unter einer Stunde. Für das nächste Jahr erhofft sich der Schützenverein weniger Wind und mehr externe Teilnehmer. Heuer waren es nur vier Spaziergänger, die nicht dem Schützenverein angehörten.

Iris Schessl,
Foto: privat

Sie möchten auch gerne Neuigkeiten aus ihrem Verein/ihrer Organisation in der Seeshaupter DORFleben veröffentlichen?

Schreiben Sie uns eine E-Mail an info@seeshaupterdorfleben.de
Wir setzen uns gerne mit Ihnen in Verbindung.



THE STARNBERGSEE
HIDEAWAY

Chris Kröck

Live Music Sofa Concerts

JEDEN FREITAG | 21 UHR
TISCH RESERVIERUNG: LAKESIDE-800.DE

NATURE SEE SPA
Ayurveda | Massage | Kosmetik

RESTAURANT LAKESIDE 800°

Grill | Bella's Bar | Fondue Abende | Feste

THESTARNBERGSEE.DE | ☎ 08801 - 789



KANZLEI CHRISTIAN MAATZ
www.rechtsanwalt-maatz.de

Rechtsanwalt & Mediator
Schwerpunkt Arbeitsrecht

Flurweg 7
82402 Seeshaupt

ra-christian.maatz@gmx.de
Tel.: 08801 - 91 38 351
Mobil: 0176 - 206 22 574

Crowdfunding für gemeinnützige Projekte



Viele schaffen mehr.

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Mehr Infos finden Sie unter:
viele-schaffen-mehr.de/vrsta

VR Bank
Starnberg-Herrsching-Landsberg eG

Ihr Auto und Ihr Zuhause sind bestens abgesichert.



Und Sie und Ihre Familie?



JETZT BERATEN LASSEN!

Wenn es um Absicherung geht, sollten Sie nicht nur an Ihre vier Räder und Ihre vier Wände denken. Denken Sie auch mal an sich und Ihre Lieben.

Ob für das Wohl Ihrer Gesundheit, Alters- oder Pflegevorsorge, Arbeitskraft- oder Hinterbliebenenabsicherung – wir sind jederzeit für Sie da und beraten Sie gerne.

Vertrauensmann
Bernd Gerhard Knauer
Tel. 08801 9130870
Mobil 0171 1950050
berndgerhard.knauer@HUKvm.de
HUK.de/vm/berndgerhard.knauer
Penzberger Str. 46
82402 Seeshaupt
Termin nach Vereinbarung

HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

Naturkost und Regionales

Regionales Fleisch vom Charolais Rind aus Farchant.
Biofleisch vom Packthof und Landfrau.
Backwaren vom Ökobäcker Schwarzmaier und Cramer.
Frisches Obst und Gemüse aus biologischem Anbau.
Käse, Molkereiprodukte, Eier und Naturkostwaren.
Selbstgemachte Marmeladen.
Über zusätzliche Angebote, wie Geflügel; Lamm; Reh informiert Sie die Tafel an der Bahnhofstraße.

Inh. Ursula Leybold

Bahnhofstr. 40 82402 Seeshaupt
Tel/Fax: 08801 / 91 38 47



natürlich.
täglich.
genießen.

Öffnungszeiten:

Mo bis Sa 9-13 Uhr
Di u. Fr auch 15-18 Uhr



DORFleben

Entspannung in Jenhausen

Katharina Veitinger eröffnet neue Praxis

Seit Anfang des Jahres betreibt Katharina Veitinger ihre neue Praxis in Jenhausen. Die ausgebildete Heilpraktikerin für Psychotherapie hatte bereits seit 2019 in der „OsteoVital“ Praxis für Osteopathie und Naturheilkunde unterstützend mitgewirkt und hier den Bereich „Psyche“ abgedeckt. Mit der Eröffnung ihrer eigenen Räume kann Veitinger ihr Angebot nun weiter ausweiten.

Katharina Veitingers Schwerpunkt liegt in der psychologischen und ganzheitlichen Beratung und Begleitung von Familien, Kindern und Jugendlichen. Dazu gehören Familienberatungen, Einzelberatungen und verschiedene Naturheilverfahren. Mit Hilfe der Familienberatung nach der „Ramira“-Methode gibt Veitinger ihren Klienten die Möglichkeit, sich selbst besser zu verstehen und ihr persönliches Potential zu entfalten, und so schwierige Situationen im Familienalltag besser zu verarbeiten. Auch die verhaltenstherapeutische Begleitung von Kindern und Jugendlichen sowie Kinesiologie und Pflanzenheilkunde gehören unter anderem zu ihrem Angebot.

Von Pferden begleitet

Eine besondere Neuheit, die Veitinger seit diesem Jahr anbietet, ist die „tiergestützte Arbeit mit Pferden“. Auf ihrem Pferdehof in Jenhausen haben Kinder, Jugendliche und Erwachsene die Möglichkeit, den Umgang und das Miteinander mit Pferden auf eine natürliche Weise kennenzulernen. Die gemeinsame Zeit mit den Tieren soll dazu verhelfen, sich zu erholen, Neues zu lernen und sich persönlich weiterzu-

entwickeln. Die Pferde-Zeit wird im Moment vor allem von Kindern in Anspruch genommen. So können bei der „Erlebniszeit im Pferdestall“ kleine Gruppen ab bereits vier Jahren den Umgang mit den Pferden kennenlernen, sie putzen, striegeln und mit den Tieren spazieren gehen. Für größere Kinder und Jugendliche werden auch geführte Ausritte angeboten. Weitere Angebote können auf der Homepage www.von-pferden-begleitet.de eingesehen werden. Mit dieser Möglichkeit ist Veitingers Angebot einzigartig in Seeshaupt.

Richtig entspannen lernen

Als zweite Neuerung bietet Veitinger Entspannungskurse für Kinder und Erwachsene an. „Gerade im stressigen Alltag vergessen wir oft die Zeit für uns selbst zu nehmen und haben verlernt, wie man sich eigentlich richtig entspannt. Genau diese Ruhezeit möchte ich den Menschen wieder geben“, sagt sie. Erwachsene

können in den Kursen in kleinen Gruppen von bis zu sechs Personen verschiedene Entspannungsmethoden kennenlernen, und Kindern sollen Fantasieübungen und Konzentrationsübungen dazu verhelfen, mehr Ruhe zu finden. Ein solcher Kurs fand bereits letztes Jahr im Rahmen des Ferienprogramms im Schaugarten statt, und wurde sehr gut angenommen. Die nächsten Entspannungskurse finden ab dem 19. April sechs Mal jeweils mittwochs in Jenhausen statt: von 17 bis 18 Uhr für Kinder und von 19.30 bis 20.45 für Erwachsene.

Was Veitinger besonders an ihrer Arbeit mag? „Ich mag die Arbeit mit Menschen. Es ist ein großes Geschenk, wenn sie mit ihrer Geschichte zu einem kommen. Den Menschen als komplett zu sehen und ihn dann einfach sein zu lassen. Er kann sein Päckchen mitbringen und wir versuchen, es zu sortieren.“

JG



Katharina Veitinger in ihrer Praxis in Jenhausen.

Foto: privat

DANKESCHÖN!

Nach mehr als 40 Jahren Arbeit in unserer Dorfapotheke geht sie nun in den wohlverdienten Ruhestand. Wir werden Sie sehr vermissen! Schon in der Famulatur hab ich immer zugehört, „wie macht sie das, was sagt sie zu den Kunden, wie geht sie mit ihnen um...“

Ein wunderbares Vorbild! Und dieser Erfahrungsschatz aus all den Jahren war für uns großartig und immer greifbar. Vielen Dank liebe Christiane von mir und dem ganzen Team Deiner St. Michaels Apotheke!

Christine Reichert



Christine Reichert (re.) bedankt sich bei Christiane Willkomm (2.v.re.) für ihre langjährige Arbeit in der Apotheke. Foto: privat

ANKÜNDIGUNG

Maifeier in Jenhausen

In diesem Jahr wird der Maibaum im Ortsteil Jenhausen aufgestellt. Um 9 Uhr geht's los mit dem Aufstellen des Maibaums am Jenhauser Dorfplatz. Ab 13 Uhr beginnt die Maifeier mit dem Aufziehen der Fahne und anschließendem Wiagschneidn, Maibaumversteigerung und gemütlichen Beisammensein mit der Blaskapelle Seeshaupt. Die Maibaumerer Jenhausen freuen sich auf euer Kommen!



Foto: privat

täglich frisches Obst und Gemüse

verschiedene Feinkost: Schafskäse, Ziegenkäse, Oliven und vieles mehr



HAUPTSTRASSE 13 82402 SEESHaupt TELEFON 0176 - 31 71 56 97
EMAIL: SULIS-OGF@HOTMAIL.COM

ÖFFNUNGSZEITEN: DIENSTAG BIS FREITAG VON 8:30 BIS 18 UHR
SAMSTAG VON 8:30 BIS 13 UHR, MONTAG RUHETAG



FIROIU
ZAHNARZTPRAXIS

Hauptstraße 19
82402 Seeshaupt

SPRECHZEITEN

TEL 08801.910.19
FAX 08801.910.18

MAIL info@zahnarzt-firoiu.de
WEB www.zahnarzt-firoiu.de

Mo 8:30 - 13 & 14 - 18 Uhr
Di 8:30 - 13 & 14 - 18 Uhr
Mi 8:30 - 15 Uhr
Do 8:30 - 12 & 14 - 19 Uhr
Fr 8:30 - 15 Uhr

ZAHNERSATZ . PROPHYLAXE
ÄSTHETISCHE ZAHNHEILKUNDE

Anzeige schalten? Gerne!

Schreiben Sie uns eine E-Mail an
anzeigen@seeshaupt-dorfleben.de

DR. STEUER & PARTNER STEUERN | RECHT



AUSBILDUNGSPLATZ STEUERFACHANGESTELLTE/R (M/W/D)

An alle Teamplayer, Zahlenjongleure und Mandantenliebhaber!

Wir bieten einen hochwertigen Ausbildungsplatz zur/zum **STEUERFACHANGESTELLTEN (m/w/d) ab September 2023**.

Wir schätzen unsere familiäre Arbeitsatmosphäre mit flacher Hierarchie. Zusammenhalt ist uns wichtig. Wir arbeiten stark digitalisiert mit Datev in unseren von Innenarchitekten stylisch gestalteten Kanzleiräumen in einer Jugendstilvilla direkt in Seeshaupt. Persönliche Entwicklung sowie fachliche Fort- und Weiterbildung sind für uns selbstverständlich. Auszubildende werden zusätzlich mit einem fünfwöchigen Steuerrechtslehrgang bei einer renommierten Steuerakademie, verteilt über die gesamte Ausbildungszeit, optimal gefördert. Wir haben Freude an unserer Arbeit.

Interesse? Dann melde Dich doch gern zu einem Praktikum vorab.

www.drsteuer-partner.de

Penzberger Straße 12
82402 Seeshaupt am Starnberger See

T: +49 8801 91 56 50
E: info@drsteuer-partner.de



Doppelspitze

Wahlen bei der FDP Seeshaupt

Die FDP Seeshaupt wird jetzt von einer Doppelspitze geführt. Bei der Ortshauptversammlung im "Sonnenhof" wurden der bisherige Ortsvorsitzende Armin Mell und der Betriebswirt Alexander

Rehm als Vorsitzende gewählt. Stellvertreter ist der Rechtsanwalt und neue Seeshaupter Gemeinderat Christian Maatz. Das Führungsteam komplettieren der ehemalige Gemeinderat Be-

nedikt Fischer als Schriftführer und Dr. Rasso Willkomm als Beisitzer. Da wegen Corona die letzten Jahreshauptversammlungen nicht durchführbar waren, nahm der 3. Bürgermeister und Gemeinderat Armin Mell noch einmal Stellung zu den letzten Kommunalwahlen und zur Arbeit im Gemeinderat. „Wir sind gut unterwegs, das dem Wähler versprochene Programm umzusetzen. Mit nunmehr zwei Gemeinderäten und der Funktion als 3. Bürgermeister ergeben sich mehr Gestaltungsmöglichkeiten als bisher im Gemeinderat.“

So konnten auf Antrag von Benedikt Fischer eine Informationsfreiheitssatzung eingeführt werden, ebenso eine von hauptsächlich zwei Fraktionen getragene Zweitwohnungssteuer, die Eigentümer zur Vermietung freistehender Immobilien motivieren könnte.

Zufrieden zeigte sich Mell auch mit dem Ausgang der Bürger-

befragung zur Ortsumfahrung Weilheim, vor allem mit der Ablehnung der Ostumfahrung. „Dadurch wird Seeshaupt viel zusätzlicher Verkehr durch das Dorf auf unserem Autozubringer erspart“, so Mell.

Ein absoluter Schwerpunkt der weiteren Gemeinderatsarbeit der FDP ist nach Mell zudem der zeitnahe Neubau des dringend benötigten Feuerwehrhauses und des maroden Bauhofs.

Zum Abschluss stellte sich der FDP-Erststimmenkandidat für die Landtagswahl 2023 im Wahlkreis Weilheim-Schongau, Dr. Yannick Timo Böge vor. Dr. Böge, der zu einem der drei innovativsten Unternehmer in Deutschland gewählt wurde, ist allerdings in Seeshaupt, das bei der Landtagswahl zum Wahlkreis Starnberg gehört, nur mit der Zweitstimme wählbar.

*Armin Mell,
Ortsvorsitzender FDP Seeshaupt*

KURZ-INFO

Kegler hoffen auf Klassenerhalt

Sowohl die Frauen- (2. Bundesliga Süd) als auch die Männermannschaft (Landesliga Süd) kämpfen in ihren Ligen in der Abstiegszone. Spannend wird es am letzten Wettkampfwochenende am 25. und 26. April. Hier wird der Verbleib in den entsprechenden Ligen entschieden. Alle aktuellen Berichte finden sich auf der Homepage des Vereins: www.skk-seeshaupt.de

Rosi Daldos

ANKÜNDIGUNG

Im April (12.04.2023 bis 16.04.2023) findet wieder eine Dorfmeisterschaft im Kegeln statt. Startzeiten: Mittwoch bis Freitag, 18 bis 23 Uhr, Samstag/Sonntag, 11:30 bis 23 Uhr. Anmeldung ab 13.03.2023 bei Familie Seitz unter Telefon 08801-2643 (17 - 21 Uhr). Die Siegerehrung findet am Mittwoch, 26.04.2023 um 19:30 Uhr statt.



Hinten v. li. n. re.: Wahlleiter Andreas Tillmann, Kreisvorsitzender Morten Faust, die Ortsvorsitzenden Armin Mell und Alexander Rehm, Benedikt Fischer, Kreisvorsitzender Klaus Breil und Landtagskandidat Dr. Timo Böge. Vorne: Beisitzer Dr. Rasso Willkomm.

Foto: privat

ANZEIGE

Konstanze Popp-Schmid

Ihre Massagetherapeutin seit 1983

-  med. Massage
-  Fußreflexzonen
-  manuelle Therapie
-  manuelle Lymphdrainage
-  Hausbesuche



Praxis:
Bgm-Konrad-Weg 6
82402 Seeshaupt

Praxis 08801 - 12 28 (AB)
Mobil 0171 - 810 49 87

GESCHÄFTSAUFGABE

Zum 31.12.2022 habe ich meinen Raumausstatterbetrieb geschlossen. Ich bedanke mich bei meinen Kunden für die jahrzehntelange Treue.

**Heinrich Grundhuber
Raumausstattermeister**



CHRISTINA BINGMANN
ZAHNÄRZTIN

10 Jahre Zahnarztpraxis Christina Bingmann

Mit einem strahlenden Lächeln in den Frühling

Bleaching zum Jubiläumspreis 455 € statt 585 €



SPORT- und VEREINSleben

Musikalisches Treffen

Chortreffen der Partnergemeinden Kreuzenort und Seeshaupt

Im September 2011 machte sich der Kirchenchor St. Michael auf die Reise nach Kreuzenort. Herzlicher Empfang, legendäre Gastfreundschaft und musikalische Begegnung mit dem Chor aus Kreuzenort sind den Teilnehmern noch heute in allerbesten Erinnerung.

Der Gegenbesuch wurde im Frühjahr 2020 buchstäblich in letzter Minute durch den Ausbruch der Corona-Pandemie ausgebremst. Beharrlich haben die beiden Chöre ihre Verbindung gehegt und gepflegt, so dass der Kreuzenorter Kirchenchor nun vom 12. bis 15. Mai 2023 in Seeshaupt zu Gast sein wird.

Neben dem Auffrischen der Freundschaften steht auch diesmal wieder das gemeinsame Musizieren auf dem Programm. Beide Chöre bereiten sich bei ihren Proben in den nächsten Wochen auf das gemeinsame Konzert am Sonntag, 14. Mai 2023, 17.00 Uhr im Festsaal der Seeresidenz vor. Zuvor stehen natürlich noch gemeinsame Proben auf dem Programm des Wochenendes.

Ebenfalls am 14. Mai 2023 wird der Chor aus Kreuzenort die musikalische Umrahmung des Gottesdienstes in der Seeshaupter Kirche St. Michael übernehmen, Beginn 10.15 Uhr. Für Fragen stehen die Vorstän-

de des Kirchenchores, Stefan Müller, Telefon 08801-2564 und Barbara Kopf, Telefon 08801-592 oder per E-Mail: info@kirchenchor-seeshaupt.de gerne zur Verfügung.
Stefan Müller

Chortreffen der Partnergemeinden

Kreuzenort Seeshaupt

Wir laden herzlich ein

Sonntag, 14.05.2023
10.15 Uhr Gottesdienst
Kirche St. Michael
Musikalische Umrahmung
Kirchenchor Kreuzenort

Sonntag, 14.05.2023
17.00 Uhr Konzert
Festsaal Seeresidenz Alte Post
Geistliche Musik von Mendelssohn, Beethoven, Purcell und weltliche Lieder
Kirchenchor St. Michael & Kirchenchor Kreuzenort

Eintritt frei

V.i.S.d.P. Vorstand Kirchenchor St. Michael, Stefan Müller und Barbara Kopf

Bild Notenmotiv: Freepik.com

Alle Seeshaupter sind herzlich zu den Konzerten eingeladen.
Plakat: privat

20.000 Wintergäste auf den Seen

Saisonbeginn des FCSS am 1. April

Sorgfältig verpackt stehen die großen und kleinen Kähne der Segler*innen vom FCSS noch auf den diversen Winterstellplätzen rund um das Clubgelände wie bei den Nachbarn vom YCSS. Bevor es in wenigen Wochen wieder losgeht, krabbelt manch Schiffseigner schon hier und da unter die Plane. Denn bevor es dann hoffentlich problemlos meist per Kran zu Wasser geht, sind Schadstellen an Leinen zu reparieren, der Rumpf zu polieren und zu wachsen, schöne Teakdecks neu einzulassen, der Motor zu überprüfen, das Unterwasserschiff zu streichen und, und, und. Saisonbeginn ist der 1. April, vorher darf der See nicht befahren werden, und das hat seinen guten Grund. Denn auf dem Ammersee, dem Chiemsee und dem Starnberger See treffen sich im Winter jeweils fast 20.000 Wasservögel, während es im Sommer gerade mal 1.500 Vögel sind. Die Seen sind damit wertvolle Lebensräume für Wasservögel und Vogelschutzgebiete von internationaler Bedeutung. Und obwohl noch kein gesetzliches SUP-Verbot besteht, gibt es eine freiwillige Vereinbarung der Wassersportler*innen zur Einhaltung einer Winterruhe in der Zeit vom 1. November bis zum 31. März. Zudem wurden ganzjährig Schutzzonen eingerichtet. Für die Zeit nach der Abreise der gefiederten Wintergäste sind

die Vorbereitungen beim FCSS schon in vollem Gange: eine neue Sliprampe wurde installiert, um auch bei niedrigem Wasserstand die Boote ohne Schaden ins Wasser manövrieren zu können. Die in der letzten Saison gebauten Umkleiden haben sich bewährt. Als nächstes Projekt wurde gemeinsam mit der Tennisabteilung des FC Seeshaupt die Renovierung der in die Jahre gekommenen Toiletten vorgenommen – diese ist bis zum Saisonanfang geplant. Zur besseren Sicherung der Boote und Wertsachen vor unliebsamen Gästen wurden zudem Diebstahlsicherungen und Kameras am Gelände installiert. Schon in wenigen Tagen geht es los: am 31. März ist Frühjahrsversammlung, dann begrüßt der FCSS seine Mitglieder zum Start in die Segelsaison 2023.

Andreas Walther



Flusseeeschwalben und Lachmöwen in der Bucht von St. Heinrich,
Foto: A.Gehrold

ANZEIGE

Sind Sie dabei? Startschuss für den Frühling 2023!

- **Endlich wieder Autoschau „Drehmoment“ in Penzberg!**
Besuchen Sie uns und die aktuelle Ford Fahrzeugpalette am **Samstag, 15.4. und Sonntag, 16.4.23** in der Penzberger Innenstadt!
- **Räderwechsel nicht vergessen!**
(Bitte rechtzeitig Termin reservieren)
- **Unser bewährter Frühjahrscheck** für nur 19,- € zzgl. Material
Termine für Seeshaupt erhalten Sie unter Tel. 08801/656



- **Wir lackieren so gut wie alles!**
Überzeugen Sie sich selbst und besuchen Sie auch uns am „Drehmoment“ in Penzberg!
- **Unsere Karosserie- und Lackprofis** in Penzberg setzen Lackbeschädigungen schnell und kostengünstig Instand! Ganz egal ob kleine Schönheitsfehler oder Beseitigung der Rostschäden!
Termine für Penzberg erhalten Sie unter Tel. 08856/5075



Unsere leckeren Weckgläser finden Sie jetzt beim Bahnhofsback.

Mo.-Fr. 6:30-14:00 Uhr
Sa. 7:00- 12:00 Uhr
So. 7:00- 11:00 Uhr

Hin und WECK

Spätzle, Semmelknödel, Speckknödel und unsere beliebten **Spinatnocken** gibt es jetzt tiefgekühlt!

Übrigens:

Wir liefern jeden Donnerstag kostenlos ab 60,00 € rund um den Starnberger See, Penzberg, Iffeldorf In Seeshaupt liefern wir täglich kostenlos.

Bestellen können Sie über unseren Onlineshop oder ohne Internet ganz einfach telefonisch.

Weitere Informationen unter:
Tel. 08801-913570
info@seeshaupter-landkueche.de
www.seeshaupter-landkueche.de



Essen ist fertig!

Seit mehr als 20 Jahren produzieren wir handwerklich gekochte Gerichte im Weckglas.

Suppen, Salate, Soßen, Vegetarisches und Veganes sowie Fleisch und Fischgerichte. Traditionelle Hausmannskost und spannendes aus aller Welt.

Eine Übersicht unserer Produkte erhalten Sie hier:



Vielen Dank
das es Sie gibt,
denn ohne Sie
würde es uns nicht geben.

25 Jahre
DIE BLUME
... Kunst für sich

Inh. Susanna Rottmüller, Bahnhofplatz 10, 82402 Seeshaupt, 08801-2400



SPORT- und VEREINSleben



„Danke“ für die neuen Trikots

Die Rückrunde kann beginnen: die B-Jugendspieler des FC Seeshaupt freuen sich über die neuen Trikots, die ab der Rückrunde zum Einsatz kommen werden. Gesponsert wurde der hochwertige Trikot-Satz von Simone Albrecht (auf dem Foto links),

Geschäftsführerin der Firma „maximal“. Oft fehlt es an finanziellen Mitteln, um Jugendfußballmannschaften mit Trikots auszustatten. Und somit war es Simone Albrecht ein Bedürfnis, die Fussballer der B-Jugend damit zu unterstützen.

„Unsere Jugendabteilung freut sich über das Engagement und die damit verbundene Unterstützung für den Jugendsport“, so die Trainer Peter Ott und Thomas Andre. „Dafür bedanken wir uns ganz herzlich.“

AO, Foto: AO

Mit Schwung ins neue Jahr

Musikkapelle Seeshaupt gibt Frühlingskonzert

Zum diesjährigen Jahreswechsel brachte die Musikkapelle Seeshaupt am Silvester- und Neujahrstag wieder musikalische Neujahrgrüße. Bei diesem Brauch, den die Musikkapelle schon seit mehreren Jahrzehnten pflegt, begibt sich die ca. 20 Mann und Frau starke Kapelle von Haus zu Haus und spielt ein Ständchen. Danach erhalten die Musikerinnen und Musiker meist eine kleine Erkenntlichkeit in Form einer kleinen Spende und verschiedenen kulinarischen Stärkungen. Damit können alle gestärkt in das neue Jahr starten. In diesem Jahr hat die Musikkapelle wieder ein aufregendes Programm vor sich. Neben der musikalischen Umrahmung der Dorfveranstaltungen wie 1. Mai, Fronleichnam und weiteren, kann heuer auch wieder ein Frühlingskonzert stattfinden.

Dieses findet am Samstag, den 6. Mai um 19:30 Uhr in der Seeresidenz statt. Unter der Leitung von Peter Gründl wird hier eine bunte Mischung aus traditioneller und moderner Blasmusikliteratur dargeboten. Karten sind ab dem 16. April für einen Preis von zehn Euro in der Seeresidenz erhältlich. Ein zweites Projekt, das die Musikkapelle dieses Jahr startet, ist die Bildung eines Jugendensembles. Hier konnte mit Barbara Hohnen eine hoch motivierte Jugenddirigentin gewonnen werden. Die Neumagnetsrieder wird ab April mehrere Nachwuchsmusiker zu einer musikalischen Gruppe formen. Das Projekt wird bereits seit längerem von der zweiten Vorsitzenden der Musikkapelle Monika Ratzek vorbereitet und vorangetrieben. Es wurden Möglichkeiten geschaffen, in Seeshaupt und Umgebung

Musikunterricht für verschiedene Instrumente wie Klarinette, Trompete oder Querflöte zu erhalten. Ebenso wurde das Projekt Anfang März in der Grundschule Seeshaupt den oberen Klassen vorgestellt (s. Artikel rechts). Das aktuelle Jugendensemble bietet mit gerade mal sechs Mitglieder*innen noch viel Platz für weitere Kinder und Jugendliche. Wer Interesse hat, dort mitzuwirken oder ein Holz- oder Blechblasinstrument zu erlernen, kann sich gerne mit Monika Ratzek unter 01514-1444868 oder info@musikkapelle-seeshaupt.de in Verbindung setzen. Die Musikkapelle bedankt sich bei allen Freunden und „Fans“ für die bisherige Unterstützung und wünscht allen einen guten Start ins neue Jahr.

Linus Tobeck,
Musikkapelle Seeshaupt



Musikkapelle Seeshaupt unter der Leitung von Peter Gründl (nicht auf dem Foto).

Foto: privat

Geldsegen

Obst- und Gartenbauverein bekommt Spende

Wie in den vergangenen Jahren wurden die 24 Balkone der Herrschinger Filiale der VR Bank Starnberg-Herrsching-Landsberg eG als überdimensionaler Adventskalender dekoriert.

Vom 1. bis 24. Dezember 2022 öffneten die Mitarbeiter*innen jeden Tag ein „Türchen“ und gaben die Empfänger der Spenden bekannt. Diesmal wurden die Gartenbauvereine aus dem Geschäftsgebiet berücksichtigt.

Am 1. Februar um 18 Uhr fand dann die große Spendenübergabe des VR-Adventskalenders statt.

Der Obst- und Gartenbauverein Magnetsried-Jenhausen hat mit 30 weiteren Gartenbauvereinen aus den Landkreisen Weilheim, Starnberg und Landsberg am Lech bei einer Feierstunde mit Brotzeit und Musik im „Beccult“ in Pöcking einen großzügigen Scheck über 750 Euro überreicht bekommen.

Der Verein wird das Geld für Fortbildungen bzw. für eine Lehrfahrt verwenden.

Christa Bonitz,
Obst- und Gartenbauverein
Magnetsried-Jenhausen



Im Bild v.li.: Thomas Vogl, Vorstandsvorsitzender der VR Bank Starnberg-Herrsching-Landsberg eG, Maria Birzle (Obst- und Gartenbauverein Magnetsried-Jenhausen) und Karin Greiner, Moderatorin und Pflanzenexpertin, bekannt aus Bayern 1.

Foto: privat

Musikalisches Klassenzimmer

Blaskapelle Seeshaupt in der Grundschule

Der Mittwoch, der 8. März war für die dritte und die vierten Klassen der Grundschule ein ganz besonderer Tag. „Die coolste Musikstunde meines Lebens“ hörte man so manches Kind schwärmen.

Auf der Suche nach neuen Talenten marschierte die Musikkapelle Seeshaupt in die Klassenzimmer und bot den Schülern Blasmusik zum Anfassen. Mit extra im 3D-Drucker angefertigten Mundstücken konnten die Kinder verschiedene Instrumente

hautnah ausprobieren und ihr Wissen und Können unter Beweis stellen. Die Kinder waren fasziniert davon, herauszufinden wie die unterschiedlichen Klänge in den einzelnen Instrumenten entstehen und voller Stolz und Inbrunst diese im Anschluss der Reihe nach zu testen.

Vielen Dank für euren Besuch! Sicher sind einige kleine Musiktalente aufmerksam geworden.

Saskia Gampenrieder,
Schulleiterin Grundschule



Manchmal wurde es doch ein wenig laut.

Foto: privat



SPORT- und VEREINSleben

FC Seeshaupt wählt

Wechsel im Amt des zweiten Vorsitzenden

Am 25. Januar 2023 fand die Mitgliederversammlung des FC Seeshaupt e.V. (Gesamtverein) statt. Unter der Anwesenheit des 1. und des 2. Bürgermeisters, Fritz Egold und Bernd Habich, berichteten die fünf Abteilungen von zahlreichen Aktionen und Erfolgen aus dem Sportbetrieb. Die Schwierigkeiten durch pandemiebedingte Einschränkungen sind überwunden. Der Sportbetrieb hat weitgehend zur Normalität zurückgefunden. Die vom FC Seeshaupt geleitete Papiersammlung läuft reibungslos. Hierfür dankte Helmut Eiter den Sammlern, Landwirten und Betrieben,

die die Gespanne stellten. Ab Januar 2024 übernimmt die Abfallentsorgungsgesellschaft EVA (Landkreis) wieder die Leitung der Papiersammlung.

Ein wichtiger Punkt der Tagesordnung war die Neuwahl des Vorstands. Rudolf Habich, langjährig zweiter Vorstand, wurde nach 14 Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit mit großem Beifall verabschiedet.

Wiedergewählt als erster Vorstand wurde Helmut Eiter. Neugewählt in das Amt als zweiter Vorstand wurde Christian Höck. Beide Vorstände bedankten sich für das Vertrauen. DL



Neue Vorstandschaft des FC Seeshaupt (Gesamtverein): Christian Höck (li.) und Helmut Eiter.

Foto: privat

Neuer Schützenkönig nach drei Jahren

Hohenberger Schützen nicht untätig

Im Schützenheim Magnetsried ging es für die Hohenberger Schützen hoch her. Nach drei Jahren im Amt als Schützenkönig musste sich Manfred Stöger von seiner Königskette trennen. Insgesamt 29 Schützen und Schützinnen des Hohenberger Schützenvereines schossen auf den König. Die Küchenfeen Maria Horn und Rosi Brunner kümmerten sich um das leibliche Wohl. Die Ergebnisse verkündete Schützenmeister Matthias Leis. Erster Platz und neuer König ist Martin Brunner mit einem 77-Teiler. Den zweiten Platz belegte Veronika Speer mit einem 111-Teiler und den dritten Platz Tina Tobeck mit einem 159-Teiler. Auch haben dieses Jahr wieder einige Kinder und Jugendliche auf den Jugendkönig geschossen. Da die Schützen seit rund einem Jahr ein Lasergewehr besitzen, können bereits Kinder ab sechs Jahren an den Schießabenden teilnehmen. Hier erreichte Annalena Bröderle den ersten Platz mit 9,5 Ringen. Den zweiten Platz sicherte sich Marina Bröderle mit 8,8 Ringen. Jeder durfte sich einen Sachpreis in Form von Fleischpaketen, Gutscheinen, Süßigkeiten oder Handwerkzeugen aussu-

chen. Im restlichen Jahr sind die Hohenberger Schützen nicht untätig. Vom Frühherbst bis in den Frühling schießen sie jeden zweiten Samstag. Zudem nimmt eine bunt gemischte Gruppe an den Rundenwettkämpfen des Schützengaus Weilheim teil. Neben Nikolaus-, Oster-, Faschingsschießen gibt es jedes

Jahr noch weitere Highlights, wie ein großes Grillfest oder den mehrtägigen Ausflug.

Wer Interesse hat, ein Teil der Schützenfamilie zu werden, kann sich telefonisch beim Schützenmeister Matthias Leis unter 0 88 01 - 12 26 melden.

Linus Tobeck,
Schützenverein Hohenberg



(V.li.): Marina & Annalena Bröderle, Veronika Speer, Martin Brunner, Tina Tobeck, Michael Speer.

Foto: privat

Frauenpower im Vorstand

Imkerverein stellt sich neu auf

Im Februar standen beim Imkerverein Seeshaupt Neuwahlen an. Nach Berichten von Vorstand und Kassier wurde eine neue Vorstandschaft gewählt. Ab sofort ist Frauenpower angesagt. Das Vorstandschaftsteam wird von Imkermeisterin Katharina Mayr angeleitet. Herzlich gedankt wird der ausgeschiedenen Vorstandschaft unter Robert Hampf für die wertvolle Arbeit der letzten Jahre. Die neue Vorstandschaft setzt sich wie folgt zusammen:

1. Vorsitzende Katharina Mayr,
2. Vorsitzende Ulrike Greinwald, Schatzmeisterin Angelika Wolff und Schriftführerin Sabine Pirk.

Das Hauptziel ist die Förderung, Erhaltung und Verbreitung der Imkerei rund um Seeshaupt. Dies soll unter anderem mit dem Jungimkerprogramm verwirklicht werden. Imker wird man nicht einfach so. Es sind umfangreiche Schulungen und eine stetige Fortbildung nötig. Der Imkerverein bietet deshalb Interessierten die Teilnahme am „Jungimkerprogramm“ an. Bei Interesse dürfen Sie sich bei Katharina Mayr unter 0179-8124477 oder per E-Mail an pension-ott@t-online.de melden.

Sabine Pirk,
Imkerverein Seeshaupt



V.li.: Sabine Pirk (Schriftführerin), Ulrike Greinwald (2. Vorsitzende), Katharina Mayr (1. Vorsitzende) und Angelika Wolf (Schatzmeisterin)

Foto: privat

zellmer

Werkzeuge und Maschinen für die Holzbearbeitung

**AUCH UMSCHÜLER
WILLKOMMEN!**

PROFIS AM WERK - AZUBI GESUCHT! WERDE KAUFMANN/-FRAU

für Groß- und Außenhandelsmanagement

WER WIR SIND
Seit beinahe 40 Jahren ist Zellmer der zuverlässige Fachhändler für Werkzeug und Maschinen für die Holzbearbeitung. Unsere Kunden sind die Handwerker der Region, Profi-Heimwerker und die Industrie.

WAS DICH ERWARTET
Du arbeitest in unserem kleinen, hochqualifizierten Team und lernst alle Abläufe des Betriebes sowie unsere Handelsware „Werkzeuge und Maschinen“ intensiv kennen.

WAS WIR VON DIR ERWARTEN
Du hast gute Umgangsformen, ein freundliches Auftreten, beherrscht Rechtschreibung und Grundrechenarten, bist flexibel & hilfsbereit, bist technisch interessiert und hast Lust, bei uns ein Profi im Verkauf zu werden.

HAST DU INTERESSE?
Dann sende Deine Bewerbung an unsere Postadresse oder per E-Mail an profi@zellmer-maschinen.de

BEI UNS SIND ALLE GESCHLECHTER. HAUTFARBEN, WELTANSCHAUUNGEN ETC. WILLKOMMEN!

Hans Zellmer GmbH | Flurweg 12 | 82402 Seeshaupt
Telefon +49 (0)8801.90900 | Telefax +49 (0)8801.2495

ANZEIGE



VEREINSleben

Rückblick auf 2021 und 2022

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Seeshaupt

Die diesjährige Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Seeshaupt fand am 20. Januar im Feuerwehrhaus statt. Dort trafen sich aktive und passive Mitglieder, um die vorausgegangenen Jahre 2021 und 2022 zu besprechen. Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung wurden aufgrund der Corona-Beschränkungen in 2021 beide Jahre besprochen.

Nur wenige Einsätze in 2021

Im Jahr 2021 wurde die Feuerwehr Seeshaupt zu 54 Einsätzen alarmiert (930 Einsatzstunden), davon waren 45 technische Hilfeleistung (THL). Dazu zählen beispielsweise Verkehrsunfälle, Türöffnungen, Drehleiterrettungen und Umweltschäden. Um bei Einsätzen gut ausgebildet und diese effektiv abarbeiten zu können, kam die Feuerwehr auf insgesamt 1289 Übungsstunden, in denen zum Beispiel Fahrzeugkunde, Erste Hilfe, der Umgang mit bestimmten Geräten oder auch ganze Einsatzszenarien geübt wurden.

Der Feuerwehrverein konnte 2021 coronabedingt leider nur an neun Terminen teilnehmen. Darunter waren drei runde Geburtstage, zwei Hochzeiten und ein Grillabend in kleiner Runde.

Die beiden Kameraden Kommandant Stefan Hieber und Feuerwehrmann Christian Strein, wurden auf ihren Hochzeiten vor dem Standesamt im Spalier mit Martinshorn und Blaulicht empfangen.

Ereignisreiches Jahr 2022

Das Jahr 2022 war hinsichtlich der Einsatzzahl mit 67 Einsätzen (1263 Einsatzstunden), und davon 60 THL-Alarmierungen, etwas ereignisreicher im Vergleich zum vorherigen. Geübt wurde auch in diesem Jahr mit 1140 Übungsstunden. Zur Zeit zählt die Wehr 41 Männer und fünf Frauen. Erfreulich ist, dass die Aktivi-

täten des Vereins 2022 mit insgesamt 22 Terminen wieder zahlreicher wurden. Dazu gehörten die Schrottsammlung, Fahrzeugweihen bei Nachbarfeuerwehren, Umzüge, Geburtstage, Jubiläen, der Christkindmarkt, die Adventshütte oder als besonderes Ereignis die eigene Fahrzeugweihe mit anschließendem Blaulichtfest.

Leider geht der Neubau des geplanten Feuerwehrhauses nicht so schnell voran – dieser wird sich nach Aussage von Bürgermeister Egold um etwa ein bis eineinhalb Jahre verzögern.

Laura Biller



Spalier für den Kommandanten Stefan Hieber zu seiner Hochzeit.

Foto: privat

EHRUNGEN UND BEFÖRDERUNGEN DER FFW SEESHAUPT



Kommandant Stefan Hieber(li), Kreisbrandrat Rüdiger Sobotta (4.v.l) und Vereinsvorsitzender Michael Muhr (re.) nahmen die Ehrungen der Mitglieder vor.

Foto: privat

Auszeichnungen:

Für langjährige Mitgliedschaft bei der Freiwilligen Feuerwehr Seeshaupt wurden geehrt:
50 Jahre: Herbert Habich
40 Jahre: Oliver Ashton, Günter Wiedemann und Christian Wassermann
30 Jahre: Michael Muhr und Rainer Haager
20 Jahre: Alexander Wassermann
10 Jahre: Rafael Beusch

Die Ehrennadel in Gold erhielten Günter Wiedemann und Christian Wassermann für 40 Jahre aktiven Dienst.

Robert Höck wurde das Feuerwehr-Ehrenzeichen in Gold des Kreisfeuerwehrverbandes für langjähriges Engagement überreicht.

Beförderungen:

Feuerwehrmann: Florian Greinwald, Korbinian Wedel
Feuerwehrfrau: Klara Höfter
Hauptfeuerwehrmann: Benedikt Auer

ANZEIGE

Angebot zu Ostern:

- Kaffee von der Seeshaupter Röstperle
- Ostergebäck vom Bäcker
- Feine Pralinen, Schokolade mit Ostergrüßen,
- Schoko-Ostereier von Eybel
- Schokoladen-Osterhasen vom Bäcker Eberl

Ostersonntag von 7-11 Uhr geöffnet

Ab 27.3.2023 Vorbestellung
für Osterlämmer und Osterfladen

Bahnhofplatz 9
82402 Seeshaupt
Tel. 08801-914 87 50
info@bahnhofsbaeck.de

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 6:30 - 14 Uhr
Sa. 7 bis 12 Uhr
So. 7 bis 11 Uhr

ALLORA SIGNORA
natürlich.eis

WIR FREUEN UNS AUF DIE
EIS-SAISON 2023 MIT EUCH.

Hauptstraße 19
82402 Seeshaupt
+49 8801 914 66 99
eis@allorasignora.com
@allorasignora

www.allorasignora.com

Verlässlichkeit
für Ihren Erfolg

Gerhard Steuerberater Partnerschaft mbB
Büro Seeshaupt Seeseitener Straße 2
Tel. 0 88 01-10 46
www.gerhard-stb.de
renate.gerhard@gerhard-stb.de

GERHARD
STEUERBERATER



Liebe Seeshaupter*innen,

wir sind eine junge einheimische Familie (Manuel (36, Patentanwalt für Chemie) & Lena (33, Lehrerin) mit Lucas (5) & Max (1)). Wir sind auf der Suche nach einem Haus/DHH/RH zur langfristigen Miete oder Kauf in Seeshaupt zum Wohlfühlen. Wir lieben dieses wunderschöne Dorf, die Osterseen und die vielen Freizeitmöglichkeiten sowie die Nähe zu unserer Arbeit und unseren Familien. Daher würden wir uns sehr freuen, wenn wir hier unsere Heimat hätten. Wir haben ein festes Einkommen, sind Nichtraucher und haben keine Haustiere. Ganztägig erreichbar sind wir unter der 0176-24436388.

Mit den besten Grüßen, Familie Reiter

☎ 0160 - 4657788

Gartenpflege Wunder

Beetpflege • Gehölzpflege • Rasenpflege

www.gartenpflege-wunder.de

Sebastian Wunder - Staatlich anerkannter Gärtner
St. Heinricher Str. 2 - 82402 Seeshaupt

osteovital
Praxis für Osteopathie und Naturheilkunde

Jan & Ira Smejkal | Heilpraktiker | www.osteovital.org | Termine: 08801 / 915 77 85

COFORUS ARZTPRAXIS SEESHAUPT
Autoimmunerkrankungen | Coimbraprotokoll | Chinesische Medizin (TCM)

Johannes Demuth | coimbraprotokoll-arzt.de | Termine: 08801 / 299 08 93



Für Nachwuchs ist gesorgt

Zuwachs bei der Trachtenjugend

Am 5. Dezember 2022 um 13:50 Uhr erblickte der 50 cm und 3470 Gramm schwere Sixtus Matthias in Wolfratshausen das Licht der Welt. Die beiden Jugendleiter des Trachtenvereins Würmseer Seeshaupt - St. Heinrich, Tina und Linus Tobeck, freuen sich, nun auch persönlich zum Zuwachs in Ihrer Jugendgruppe beitragen zu können. Mit einem besonderem Neujahrs-geschenk konnte die Pressewartin des Trachtenvereins Teresa Hoib

und ihr Freund Nikolaus Bernwieser ins neue Jahr starten. Am 3. Januar kam um 21.54 Uhr der 3540 Gramm schwere und 53 cm große Sonnenschein Theodor im Starnberger Klinikum zur Welt. Fast schon Routine war die Geburt des 4. Kindes für die Vereinskassiererin Veronika Speer. Die Vorfreude auf eine "weibliche" Verstärkung bzw. eine kleine Schwester war natürlich groß. So konnten die Brüder Andreas, Michael und Lukas zu-

sammen mit Papa Ludwig Speer am 31.01. den neuen Familienzuwachs Ariella Speer begrüßen, das am Rande bemerkt, mit 3650 Gramm und 51 cm das schwerste Baby aus dem Quartett war. Der Trachtenverein Würmseer Seeshaupt - St. Heinrich wünscht diesen drei und allen übrigen Familien einen guten Start in das Jahr 2023 und viel Glück auf ihrem weiteren Lebensweg.

Vorstandschaf
Trachtenverein



3. Seeshaupter Hofflohmmarkt

Anmeldung bis 14. April möglich



Auch 2023 gibt es wieder einen Hofflohmmarkt in Seeshaupt. Er findet am Sonntag, den 7. Mai von 10 bis 16 Uhr statt. Weitere Details mit immer wieder neuen Aktualisierungen gibt es wie auch im letzten Jahr unter <https://www.seeshaupt-er-leben.de/dritter-seeshaupter-hofflohmmarkt/> und im Beileger zu dieser DORFleben-Ausgabe. Anmeldungen werden vom 24. März bis 14. April 2023 angenommen.

Es gibt zwei Wege sich anzumelden:

1. In Papierform (siehe Einleger in dieser Ausgabe) inklusive 10 €



QR-Code des Online-Formular

Startgebühr in Bar über den Briefkasten der Nachbarschaftshilfe Seeshaupt e. V., Tiefentalweg 9

2. über das bewährte Online-Formular und Überweisung auf das Konto der Nachbarschaftshilfe bei der Volksbank. <https://form.jotform.com/230426035475351>. Startgebühren, die nicht für Werbung und Organisation benötigt werden, fließen in das Projekt „Radeln ohne Alter – Rikscha-Fahren“ für Menschen, die nicht mehr eigenständig Radfahren können. (Ein Seeshaupter Pilotprojekt der Nachbarschaftshilfe und des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs Seeshaupt, s. Artikel Seite 3).

NH,
Grafik: Hofflohmmarkt

„...ich würde gern mal wieder selber nass werden!“

Altbürgermeister Hans Kirner verstorben

Am 5. Januar ist Altbürgermeister Hans Kirner gestorben; er wurde nur 71 Jahre alt. Fast sechzehn Jahre hatte er die Folgen einer schweren Gehirnblutung ertragen. „Das gelang ihm, weil seine Frau und seine Tochter ihn unermüdlich und treu unterstützten. Respekt und Anerkennung und Dank will ich Dir, Gisi, und Dir, Katrin, an diesem heutigen Tag sagen. Was Ihr in der liebevollen und geduldigen Begleitung und Pflege geleistet habt, ist unermesslich! Danke für dieses bewundernswerte Zeugnis von Menschlichkeit und Liebe“, sagte Pfarrer Dr. Christian Hartl in seiner beeindruckenden Predigt beim Trauergottesdienst in der überfüllten Pfarrkirche.

Der gebürtige Seeshaupter Hans Kirner gehörte 30 Jahre dem Gemeinderat an. 2002 ging sein großer Wunsch in Erfüllung, er wurde zum Bürgermeister seines geliebten Heimatdorfes gewählt, zuvor hatte er den SPD-Ortsverein wiederbelebt. Doch das Schicksal meinte es nicht gut mit ihm und seiner Familie: Im Februar 2007 erlitt der 55-jährige einen schweren Schlaganfall, von dem er sich nicht mehr erholte. Noch im selben Jahr trat er als Bürgermeister zurück, blieb aber bis 2014 Mitglied des Ge-

meinderats. Für seine Verdienste verlieh ihm die Gemeinde 2014 den Goldenen Ehrenring und 2020 den Titel Altbürgermeister.

Als Gemeindeoberhaupt machte sich Kirner von Anfang an für die Kinder- und Jugendhilfe „Villa Südsee“ stark, eine Initiative, die inzwischen weit über Seeshaupt hinaus bekannt ist. Kirner hatte auch ein Gespür da-

für, wie wichtig ein intaktes Vereinsleben für das Dorf ist. Er unterstützte nicht nur den Bau des neuen Sportzentrums, sondern half auch so manchem Ortsverein wieder auf die Sprünge, dem die Auflösung drohte, wie dem Ortsgestaltungs- und Verschönerungsverein. Dank seines Intellekts gelang Kirner der Spagat zwischen „heimatverbunden“

und „über den Tellerrand schauen“. So waren seine geistvollen Reden bei den Gedenkfeiern am Seeshaupter Mahnmal stets mehr als die bloße Begrüßung der prominenten Redner aus Politik und Gesellschaft.

Kirner stammte aus einer der ältesten Seeshaupter Familien, mütterlicherseits aus der ehemaligen Fuhrunternehmer-Familie Hofbauer, väterlicherseits aus der Fischerei Kirner. Sein Vater, der Berufsfischer Hans Kirner sen., war ebenfalls Bürgermeister. Kirner wurde Lehrer, viele Jahre unterrichtete er an der Realschule Tutzing Deutsch und Geschichte. Die Fischerei betrieben seine Ehefrau Gisela und Tochter Kathrin – beide sind Fischwirtschaftsmeisterinnen, während Kirner mit großer Leidenschaft „als Fischerknecht“ regelmäßig auf den See hinausfuhr. Auf den konnte er nach seiner Erkrankung nur von seinem Stammplatz im Wohnzimmer vom Rollstuhl aus schauen: „Da sehe ich meine beiden Damen, wie sie bei Wind und Wetter auf den See zum Fischen hinausfahren. Aber ehrlich gesagt, ich würde schon sehr gern mal wieder selber nass werden“, hat er einmal seinen Seelenzustand wehmütig beschrieben.

Renate v. Fraunberg

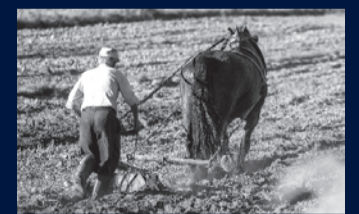


Bürgermeister Hans Kirner, 2005 mit dem Politiker Heiner Geißler, der anlässlich der Mahnmalfeier nach Seeshaupt gekommen war und sich ins Goldene Buch der Gemeinde eintrug.

Foto: privat

ANZEIGE

RE/MAX
MÜLLER-KITNAU IMMOBILIEN
SEESHAUPT & PENZBERG



**Im Märzen der Bauer...
...die Rösslein anspannt**

Im Frühjahr bestellen der Bauer seinen Acker. Der richtige Zeitpunkt auch für Sie mit uns das Feld zu bestellen und dann spätestens im Herbst die Ernte einzufahren. Wir sparen weder Arbeit, noch Mühe noch Fleiß!

Kommen Sie zu uns, wir beraten Sie gerne!

Seeshaupt · Hauptstraße 5

Telefon: 08801 / 914 69 14

www.remax-mki.de